



HILDISRIEDER PANORAMA



Die Sonnenblume genießt die letzten warmen Tage.
Foto: Wallimann Medien und Kommunikation AG

/// NR¹⁰

Offizielle Informationen
Gemeinde Hildisrieden

Willkommen

Homolka David, Birkeweg 4

Schinnenburg Xenia,
Aarauerstrasse 1

Spichtig Samuel und **Sylvia** mit
Laura und **Emely**, Obermoos 6
von Moos Mike, Sandgütsch 6

Geburten

Perrot Simeon

geboren am 3. August 2024
Sohn der Familie Perrot Thaddäus
und Herz Ramona, Sonnerain 6c

Steffen Leon

geboren am 22. August 2024
Sohn der Familie Steffen Kevin
und Daniela, Sandgütsch 2a

Troxler Emilia

geboren am 24. August 2024
Tochter der Familie Troxler Benedikt
und Andrea, Wiederkehr 1

Grundbuchwesen

Eigentumsübergang des Grundstückes Nr. 351, Schlüsselrain 11, von Koch Daniela, Schlüsselrain 11 an Wüest Marco und Koch Daniela, Schlüsselrain 11

Eigentumsübergang des Grundstückes Nr. 31, Hildisriederwald, von Estermann Robert, Unterägeri an Wey Benedikt, Horw

Eigentumsübergang des Grundstückes Nr. 447, Sonnhalde 12, von Barmet Emil und Monika, Feldacher 4 an Barmet Stefan und Furrer Michelle, Sonnhalde 12

Eigentumsübergang des Grundstückes Nr. 481, Sonnhalde 41, von Bühlmann Toni, Luzern an Walter Kronenberg Immobilien AG, Eich

Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 17, Sempacherstrasse 5, 76, Hildisriederwald, 98, Hinderdorf, 162, Feldacher, 3020-3026, Birkeweg 7, 3338-3347, Sempacherstrasse 5, von Müller Alois sel. an die Erbgemeinschaft Müller Alois Erben

Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 3105 und 3110, Birkeweg 9, von Bucher-Ammann Emma, Rothenburg an Geisseler-Steiner Anita, Birkeweg 9

Baubewilligungen

Estermann Tobias Waldegg 1 / Planänderung Ersatzzwischenbau Remise, Grundstück Nr. 101, Gebäude Nr. 48a, Waldegg 1

Gemeinde Hildisrieden, Luzernerstrasse 19 / Neubau Schulbusunterstand, Grundstück Nr. 6, Gebäude Nr. 1b, Sempacherstrasse 7

Käsereigenossenschaft Hildisrieden Dorf, Hildisrieden / Baubewilligung Montageöffnung und neue Alu-Glas-Eingangsfront, Grundstück Nr. 9, Gebäude Nr. 12, Luzernerstrasse 8

Schärli Katrin, Luzern / Planänderung Dachausbau, Grundstück Nr. 510, Gebäude Nr. 275, Luzernerstrasse 21

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 26. August 2024

Schulraum- und Sporthallenbau Rain:

Der Gemeinderat hat die Vereinbarung zur finanziellen Abgeltung der ISS Rain/Hildisrieden am gemeinsamen Standort in Rain genehmigt.

Mobilfunkantenne: Der Baurechtsvertrag für die Fernmeldeanlage auf Grundstück Nr. 161 bzw. Baurechtsgrundstück Nr. 740, Boge Hüsi wurde genehmigt.

Budget 2025: Die erste Lesung des Budget 2025 fand statt.

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 9. September 2024

Jugendarbeit: Der Gemeinderat hat zusammen mit der Gemeinde Rain Sabrina Urbanetti, Sempach, als Projektleiterin Jugendarbeit per 15.09.2024 angestellt.

Gemeinderat: Die Terminplanung 2025 wurde durch den Gemeinderat festgelegt.

Konstituierung: Der Gemeinderat hat die Konstituierung und die Wahl der Kommissionen und Delegierten vorgenommen.

Legislaturprogramm: Die Massnahmen und Projekte für die Legislaturperiode 2024-2028 wurden ergänzt und bereinigt.

Budget 2025: Die zweite Lesung des Budget 2025 fand statt.

Der Gemeinderat hat von folgenden Dokumenten Kenntnis genommen:

- **Alters- und Pflegeheim Meierhöfli**
Protokoll 17. Kernteamsitzung
- **Zentrum für Soziales**
Präsentation Infoanlass Budget 2025

Direkter Draht zur Gemeindepräsidentin
Gerne habe ich ein offenes Ohr für Sie! Melden Sie sich bitte per E-Mail an monika.emmenegger@hildisrieden.ch

oder telefonisch unter 078 610 90 52. Monika Emmenegger, Gemeindepräsidentin.

Einbürgerung

Folgende Familie hat das Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechts der Gemeinde Hildisrieden gestellt und werden zu einem Einbürgerungsgespräch eingeladen:



Büttner-Lenkeit Kati und Niels mit Laurenz und Malte

deutsche Staatsangehörige wohnhaft in 6024 Hildisrieden, Waldmatt 21.

Sie erfüllen die gesetzlichen Wohnsitzbedingungen. Alle Stimmberechtigten von Hildisrieden haben das Recht, innerhalb von 30 Tagen zu den publizierten Gesuchen Stellung zu nehmen. Die Eingabefrist läuft bis zum 31.10.2024. Allfällige Hinweise sind in schriftlicher Form an die Gemeindeverwaltung Hildisrieden, Luzernerstrasse 19, 6024 Hildisrieden einzureichen. Die eingegangenen Hinweise werden vertraulich behandelt.

Gewerbebesuch Tierarztpraxis Berghof Hildisrieden

Am Freitag, 20. September 2024, besuchten die Gemeindepräsidentin Monika Emmenegger und der Gemeindegeschreiber Alex Estermann, die Tierarztpraxis in Hildisrieden. Ein Betrieb der wächst und gegen 20 Fachkräfte beschäftigt.



Monika Emmenegger hatte bereits nach dem Mittag die Möglichkeit, mit Sophie Fischer, med. vet., zwei landwirtschaftliche Betriebe zu besuchen, um zwei kranken Tieren in Rothenburg und Neuenkirch die notwendige Hilfe zu bieten. Tierärzte spielen eine Schlüsselrolle bei der Unterstützung nachhaltiger Landwirtschaft. Monika Emmenegger nach diesem eindrücklichen Nachmittag: «Es war eindrücklich zu sehen, wie sich die Rolle der Tierärzte bei der Unterstützung von landwirtschaftlichen Betrieben entwickelt und die Entwicklung bei der Behandlung von Krankheiten nach wie vor unerlässlich ist, um ein bestmögliches Tierwohl zu gewährleisten».

Diese Tour durch die Tierarztpraxis Berghof war spannend, interessant und so ausgerichtet, dass man den Puls vor Ort spürte und aus erster Hand erfahren konnte, wo der Schuh drückt. Danke für den Einblick an den Praxisinhaber, Dr. med. vet. Andreas Bucher und das ganze Team.

Häckeldienst

Der nächste Häckeldienst findet am Montag, 14. Oktober 2024 statt. Anmeldeabschluss ist am Freitag, 11. Oktober 2024. Die Anmeldung kann mit folgendem QR-Code, telefonisch (041 462 60 70) oder per Mail an info@hildisrieden.ch gemacht werden.



Vandalismus

Am Wochenende anfangs September haben unbekannte im Gebiet Länzweid/Grossacher Vandalismus betrieben. Unter anderem wurden Schachtdeckel geöffnet und Poller beschädigt. Die Bevölkerung wird aufgefordert, wenn allfällige Hinweise und Bemerkungen gemacht werden, diese sofort an die Polizei 117 zu melden.

Notfalltreffpunkt

Damit bei Wegfall von wichtigen Versorgungsketten, Ausfall der Notfallnummern oder Mobilnetzen die Bevölkerung Schutz und Hilfe findet, wurden in allen Gemeinden Notfalltreffpunkte eingerichtet. In der Gemeinde Hildisrieden befindet sich dieser beim Zentrum InPuls, Sempacherstrasse 7.

Nach den Herbstferien 2024 werden die Türen wieder geöffnet für den Jugendtreff!

Möglich macht dies die Besetzung der neuen Jugendbetreuung, Sabrina Urbanetti. Sie arbeitet seit Sommer 2024 als Schulsozialarbeiterin in der Schule Rain und engagiert sich zusätzlich ab Mitte September für die Jugendarbeit Hildisrieden – Rain.



Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und ihr Wirken für unsere JUGEND!

Am 26. Oktober 2024 findet der 1. Jugendtreff dieser Saison, in der Turnhalle in Rain statt.

Jugend & Alkohol – Nach der EM ist vor der Fasnacht!

Jugendschutz in Sachen Alkohol ist wichtig – und gelingt nicht von allein. Akzent Luzern unterstützt Veranstaltende und Verkaufsbetriebe mit Schulungen, kostenloser Fachberatung und Materialien. Auch an Grossanlässen wie Fussball-EM oder Fasnacht.



Trotz EM-Kater: Jugendliche finden immer wieder einen Weg, um an Alkohol zu kommen. Zwar sind die meisten Veranstaltungen gut organisiert. Aber Schlupflöcher, die gibt es – und werden sich wohl auch an der kommenden Fasnacht wieder auftun.

In der Verantwortung stehen wir alle!

Wir Erwachsenen sind «Vorbilder», die den Jugendlichen zeigen, was A: ein massvoller Alkoholkonsum heissen kann, aber auch B: wie man die Strafbarkeit galant umgeht. Da schützen auch die kreativsten Masken nichts, um über diese Verantwortung hinwegzuschauen. Nur eines hat die erwünschte Wirkung: Geben Sie keinen Alkohol an Minderjährige weiter! Der Verkauf von Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahren ist nicht erlaubt. Minderjährige machen sich je-

Impressum

Redaktionsschluss

November-Ausgabe
Samstag, 19. Oktober, 16.00 Uhr

Einsendungen

redaktion@hildisrieden.ch

Konzept, Grafik und Druck

Wallmann Medien und
Kommunikation AG, Beromünster

doch nicht strafbar, wenn sie diesen konsumieren. So werden Fouls im Jugendschutz oft zu spät geahndet – nämlich erst dann, wenn Jugendliche berauscht am Boden liegen.

«Flanken» schlagen!

Alle, so auch der Bund und die Veranstaltenden, müssen zwischen Jugendschutz und Bruttosozialprodukt die richtige Mischung finden. Auf dem harten Getränkemarkt kommt da trotz kantonal koordinierten Testkäufen kaum ein schlechtes Gewissen auf. Entscheidend ist hier ein gut geschultes Verkaufspersonal!



Das Wichtigste, ob im Spiel mit dem Ball oder den Konfetti, bleibt ein verantwortungsvoller Umgang, der von den Erwachsenen vorgelebt wird. Heisst nebst der Umsetzung der gesetzlichen Jugendbestimmungen vor allem auch, Verantwortung mit Achtsamkeit zu übernehmen. Vom «Anpiff» bis zum letzten Ton aus der Tuba – von «Yakin» bis hin zu «Fritschi» – eine Flanke für den Jugendschutz!

Weitere Infos zum Jugendschutzprojekt «Luegsch» und zu unseren Angeboten rund ums Thema finden Sie unter: www.akzent-luzern.ch/alkohol

Thomas Büchi, Ressort Erwachsenenalter, Akzent Prävention und Suchttherapie, August 2024

akzent prävention und suchttherapie

Über Akzent Prävention und Suchttherapie

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein selbstbestimmtes Leben ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Schlüsselpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.



Veranstaltungen verbinden und sind in unserer Gesellschaft kultiviert – so auch der Alkohol. Akzent Luzern hilft, dass Jugendschutz trotzdem gelingt.

WEGWEISER LEAVING CARE KANTON LUZERN

Wir (Milena Muff, Sophie Reisewitz und Cédric Feichtinger) sind drei Studierende der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit. Im Rahmen unseres Praxisprojektes «Leaving Care im Fokus» haben wir eine Forschungsarbeit durchgeführt.

Auf die Forschungsergebnisse gestützt, haben wir einen Wegweiser für den Kanton Luzern erstellt. Der Wegweiser enthält Informationen und nützliche Links zu den Themen, welche ab 18 Jahren relevant sind, Sozialversicherungen, Bildung und Beruf, Finanzen und kantonale Leistungen, Wohnen, allgemeine Versicherungen, Gesundheit und sonstige Unterstützung.

Dieser Wegweiser soll Fachpersonen, welche Jugendliche auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit begleiten und Careleaver*innen vor, während und nach dem Austritt unterstützen. Der Schwerpunkt der Broschüre liegt auf dem Kanton Luzern.

Ein grosses Dankeschön geht an unsere Interviewteilnehmer*innen und unsere Auftraggeberschaft Compass Hubelmatt und Careleaver Netzwerk Zentralschweiz, welche uns tatkräftig unterstützt haben.

Hier findet ihr den Wegweiser



Hier findet ihr unsere Forschungsarbeit



SCHWEIZ
Careleaver
Netzwerk Region Zentralschweiz

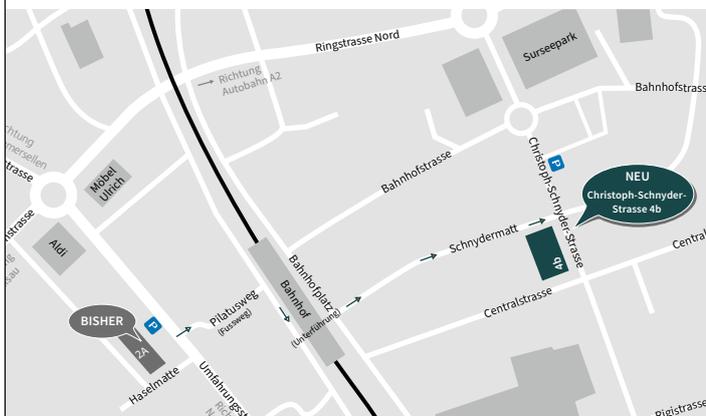
compasshubelmatt
Raum für Kinder • Jugendliche

Verein Careleaver Schweiz - Careleaver Netzwerk Region Zentralschweiz | zentralschweiz@careleaver.ch | 041 562 78 11 | careleaver.ch

Zentrum für Soziales
www.zenso.ch



Neuer Standort Sursee
Per 28. Oktober 2024 sind wir an der Christoph-Schnyder-Strasse 4b.



Am neuen Standort in Sursee führen wir im Auftrag der öffentlichen Hand weiterhin gesetzlich verankerte soziale Dienstleistungen und Behördenfunktionen aus: Schutz für Kinder und Erwachsene, Unterstützung für Menschen in Not und Beratung in sozialen Lebensfragen.

Gerne heissen wir Sie ab dem 28. Oktober 2024 an der Christoph-Schnyder-Strasse 4b in Sursee willkommen.



Kompetent. Sozial. Regional.

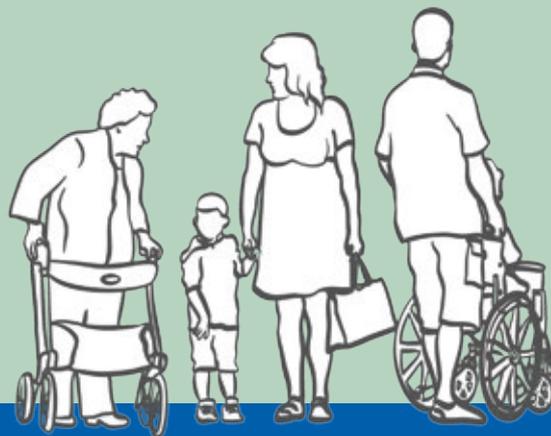
www.zenso.ch

Zentrum für Soziales
Christoph-Schnyder-Strasse 4b
6210 Sursee
T 041 925 18 25
sursee@zenso.ch

Zentrum für Soziales
Bankstrasse 3b
6281 Hochdorf
T 041 914 31 31
hochdorf@zenso.ch



Überall für alle
SPITEX
Sempach
und Umgebung



kompetent, engagiert und
mit Herz für Sie unterwegs

Öffentlicher Jubiläumsanlass

Montag | 4. November 2024 | 19.00 Uhr
Reformiertes Kirchenzentrum | Büelgass 7 | 6204 Sempach

Hanspeter Achermann, Präsident
Begrüssung und Moderation

Dr. iur. Michaela Tschuur, Gesundheits- u. Sozialdirektorin Kanton Luzern
Stellenwert der Spitex in der Gesundheitsversorgung des Kantons

Dr. med. Beat Manser, ehemaliger Hausarzt in Eich
Spitex als wichtiger Pfeiler der Grundversorgung

Judith Schwander, Geschäftsleiterin und Priska Häflicher, Pflegefachfrau
Die Spitex im Wandel der Zeit – Einblicke und Ausblicke

Iris Kramer, MScN, wissenschaftliche Mitarbeiterin, ZHAW Winterthur
Roboter im Gesundheitswesen – ein Ausblick

«üs drü»

Musikalische und witzige Intermezzi mit fast Volksmusik der besonderen Art

Im Anschluss an den offiziellen Teil offerieren wir unseren Gästen einen feinen Apéro riche. Die Teilnahme ist kostenlos.



Anmeldung
via QR-Code, telefonisch
unter 041 460 40 10,
per E-Mail an
info@spitex-sempach.ch

Die Jubiläumsfeierlichkeiten werden unterstützt von:

- Gemeinden Sempach, Eich, Hildisrieden, Rain
- Korporation Sempach
- B. Braun Medical AG, Sempach
- Publicare AG, Oberrohrdorf
- Valiant Bank, Sempach
- WM Druck Sempacherzeitung AG
- Dienststelle Gesundheit und Sport, Kanton Luzern
- Seematt, Eich
- Arztpraxen
- Weitere Firmen und Privatpersonen

Wir freuen uns auf Sie!

SPITEX Sempach und Umgebung
Seesatz 45 | 6204 Sempach

Telefon 041 460 40 10
www.spitex-sempach.ch
info@spitex-sempach.ch

Wir suchen Verstärkung!

Die Feuerwehr Oberer Sempachersee ist eine Hilfsorganisation im Milizsystem und setzt sich aus den Gemeinden Hildisrieden, Sempach und Eich zusammen. Unser Einsatzgebiet umfasst rund 21,9 km² und wir sind für die Sicherheit von rund 8 240 Einwohnern verantwortlich. Zwischen den Einsätzen bereiten wir uns durch zahlreiche Übungen auf Ereignisse aller Art vor. Unsere Mitglieder erhalten eine hochwertige Ausbildung, von der man auch beruflich und privat profitieren kann, innerhalb der Organisation sowie durch Kurse der Gebäudeversicherung Luzern. Wir sind jederzeit über die Notrufnummer 118 alarmierbar und können innerhalb weniger Minuten einsatzbereit sein.

Unsere Aufgaben sind im aktuellen Feuerwehrreglement festgehalten. Wir leisten Hilfe bei verschiedenartigen Ereignissen, darunter: Gefährdung von Menschen und Tieren, Elementarereignisse, Brände, Gefährdung von Sachwerten, Technische Hilfeleistungen und vieles mehr.

Die Mannschaft der Feuerwehr besteht aus insgesamt 123 freiwilligen Feuerwehrleuten, darunter neun Frauen.

Unsere Mitglieder stammen aus verschiedenen Berufsgruppen und übernehmen vielfältige Aufgaben. Bei uns herrscht ein respektvoller Umgang miteinander und wir pflegen eine starke Kameradschaft. Das Kommando wird von 10 Offizieren gebildet.

Werde Teil unserer Mannschaft

Du bist:

- zwischen 20 und 45 Jahre alt?
- motiviert, neue Kameraden*innen kennenzulernen?
- bereit, dein Wissen durch Proben und Kurse zu erweitern?

Interessiert?

Dann melde dich bei Urs Niederberger
079 722 54 70 oder unter info@fwos.ch,
www.fwos.ch



Bibliothek



NEU in der Bibliothek: Taylor Swift

Little People, Big Dreams Von Maria Isabel, Sánchez Vegara

Mit 14 überredete Taylor ihre Eltern, von Pennsylvania nach Nashville, in die Stadt der Country-Musik, zu ziehen. Denn darum ging es ihr: Country-Sängerin zu werden. Als sie mit 16 ihr erstes, mit Platin ausgezeichnetes Album Taylor Swift herausbrachte, kannten sehr bald alle ihren Namen. Dann wagte sie den Wechsel von Country zu Pop. Die Texte zu ihren Songs schreibt sie auch weiterhin selbst. Sie füllt die größten Stadien der Welt, und die Erde bebte, wenn die Swifties ihr zujubeln. Sie ist ein Star ohne Allüren, der es versteht, Gefühle in Worte zu fassen, die sagen: Du bist okay, so wie du bist.
(Quelle: Buchhaus.ch)

Little People, Big Dreams erzählt von den beeindruckenden Lebensgeschichten bekannter Persönlichkeiten. Sie alle haben Unvorstellbares erreicht. Dabei begann alles mit grossen Träumen, als sie noch klein waren.

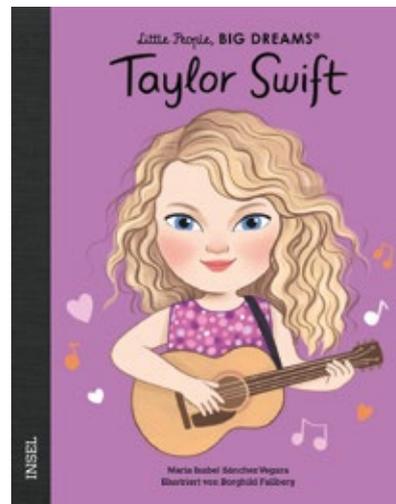
Aus dieser spannenden Reihe für Kinder bis 10 Jahre haben wir bereits die Bände über Astrid Lindgren, Frida Kahlo, Shakira und Pelé in unserer Bibliothek. Wir wünschen euch viel Spass beim Eintauchen in die Welten dieser bekannten Personen.

*Esther Klaus und
Bernadette Estermann*

Erzählnacht 2024:

Am Freitag, 25. Oktober 2024, von 18.30 – 20.30 Uhr, warten spannende Geschichten zum Thema Traumwelten auf alle Viert- bis Sechstklässler.

Das Elternforum und die Bibliothekarinnen freuen sich auf viele neugierige Kinder (siehe Seite 8).



Öffnungszeiten Bibliothek:

Mi: 09.15 bis 12.15 Uhr

Fr: 15.00 bis 18.00 Uhr

Sa: 09.00 bis 11.00 Uhr

(ausgenommen Schulferien)

Erste Ausleihe nach den Herbstferien:

Mittwoch, 16. Oktober 2024

Bibliothekskatalog:

www.winmedio.net/hildisrieden/

JUGEND |||||
BLASORCHESTER |||||
OBERER SEMPACHERSEE

INSIDE – Winds, Mallets & Tattoo on Stage

**Jahreskonzert 2024 des
Jugendblasorchesters
Oberer Sempachersee JBOS**

Die Mallets werden mit im Zentrum eines musikalisch wie auch visuellen Leckerbissens des musikalischen Nachwuchses sein. Zusammen mit dem JBOS werden das Mallets-Ensemble und das Ensemble Marimbi der Musikschule Oberer Sempachersee die Bandbreite der Platteninstrumente im Percussionsregister zum Besten geben. Unter der Leitung von Martina Balz spielen die Ensembles packende Werke für Xylofon, Glockenspiel, Marimba und Vibrafon, Röhrenglocken, Crotales.

Im ersten Teil wird zudem als eines der fünf gespielten Werke die Solistin Silena Wespi mit «CONCERTO for MARIMBA» ihr Können präsentieren, begleitet durch das Jugendblasorchester. Das Jugendblasorchester bringt vom Marsch bis zum fetzigen «A Tribute to Michael Jackson» den wunderbaren Orchesterklang in verschiedenen Musikstilen auf die Bühne. Mit «We Go Together» (Grease), arr. von Michael Brown werden die Malletspielerinnen und -spieler zusammen mit dem Jugendblasorchester einen grossartigen Klangkörper bilden. Zum Konzertabschluss erwartet das Publikum noch einen Hör- und vor allem Sehleckerbissen: die Jugendlichen studieren ein Tattoo-Programm ein und präsentieren uns das auf der Festhallenbühne.

Detailinformationen zum Konzert

Samstag, 2. November 2024, 20.00 Uhr,
im Saal der Festhalle in Sempach

Mitwirkende

- Mallets-Ensemble und Marimbi der Musikschule Oberer Sempachersee; Leitung: Martina Balz
- Jugendblasorchester Oberer Sempachersee; Leitung: Isabelle Gschwend

INSIDE

WINDS, MALLETS & TATTOO ON STAGE
Samstag, 2. November 2024 – 20.00 Uhr, Festhalle Sempach

Jugendblasorchester Oberer Sempachersee – Isabelle Gschwend
Mallets-Ensemble Oberer Sempachersee – Martina Balz

INSIDE

TATTOO ON STAGE

WINDS MEET MALLETS

Jugendblasorchester Oberer Sempachersee
Isabelle Gschwend, Leitung

Mallets-Ensemble Oberer Sempachersee
Martina Balz, Leitung

Samstag,
2. November 2024
20.00 Uhr
Festhalle Sempach

JUGEND |||||
BLASORCHESTER |||||
OBERER SEMPACHERSEE

Musikschule Oberer Sempachersee



Eusi Schuel

Schule Hildisrieden

NEU: Ab sofort ist unsere neue Schulwebseite online

Vielleicht haben Sie Lust, uns zu besuchen? Wir freuen uns.

www.schule-hildisrieden.ch



Erzählnacht 2024 Traumwelten

Das Elternforum und die Bibliothek laden euch Kinder von der 4.-6. Klasse ganz herzlich zur Erzählnacht 2024 ein! Am 25. Oktober 2024 ist es soweit: das Motto lautet «Traumwelten»!

An der diesjährigen Erzählnacht werden die Kinder in inspirierende Geschichten eintauchen, auch mal abtauchen, davonschweifen, sich in anderen Welten wiederfinden, Sterne sammeln, staunen und viel Zeit haben zum Träumen.

Treffpunkt

Freitag, 25. Oktober 2024
18.30 Uhr in der Bibliothek

Dauer

18.30 – 20.30 Uhr

Teilnehmer

Eingeladen sind alle 4.- bis 6.-Klässler*innen der Primarschule Hildisrieden. In der halben Stunde von 20.00 – 20.30 Uhr könnt ihr nach Lust und Laune im Sortiment der Bibliothek stöbern und Medien ausleihen. Passend zur Erzählnacht, steht eine spezielle Auswahl an Büchern zum Thema «Traumwelten» für euch bereit.



Das Elternforum und die Bibliothek wünschen euch schon jetzt VIEL SPASS!



Herbstanlass - Betriebsbesichtigung

**Auto AG Rothenburg,
Donnerstagabend, 17. Oktober 2024,
mit Der Mitte Hildisrieden**

Treffpunkt: 18.20 Uhr

Bushaltestelle Hildisrieden Post
(wir fahren mit dem Bus um 18.28 Uhr ab – Billette organisiert jeder selber)

19.00 Uhr

Eintreffen beim Nutzfahrt-Center,
Stationsstrasse 88, 6023 Rothenburg

Führung durch den Betrieb und Präsentation durch den CEO Marc Ziegler. Apéro und gemütliches Beisammensein.

Ca. 22.08 Uhr

Retour mit dem Bus nach Hildisrieden

Anmeldung

Mit Namen, Vorname und Tel. Nummer, bei Hildegard Dörig unter «hi.doerig@bluewin.ch» oder Telefon 078 743 25 89

Anmeldeschluss:

4. Oktober 2024.

Tennisclub



8. OEKOBOILER Tennis Open Hildisrieden

Am vergangenen Wochenende vom 23. bis 25. August fand unter sommerlichen Bedingungen das 8. OEKOBOILER Tennis Open in Hildisrieden statt. Den zahlreichen Zuschauern wurde dabei ein grossartiges Tennisfest mit vielen spannenden Partien geboten. Zusammen mit einem tollen Rahmenangebot zieht das OK vom TC-Hildisrieden auch in diesem Jahr eine positive Bilanz.

Das inzwischen prestigeträchtige Tennisturnier lockte tennisbegeisterte und ambitionierte Spieler aus der ganzen Zentralschweiz nach Hildisrieden. An den drei Turniertagen kämpften rund 30 Spieler in zwei unterschiedlichen Leistungskategorien um die Einzeltitel. Trotz straff geführtem Spielplan und den zum Teil wetterbedingten Spielplananpassungen konnte ein geregelter Spielablauf vollends gewährleistet werden. Die Vorrundenpartien und Viertelfinals konnten am Freitag und Samstag unter strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen ausgetragen werden.

Die Halbfinale am Sonntagmorgen und die Finals Spiele am Sonntagnachmittag fanden unter bewölktem Himmel und deutlich kühleren Temperaturen statt. Dennoch herrschten allzeit faire Bedingungen für alle Teilnehmer, sodass alle Sieger durch ihre sportlichen Leistungen erkoren werden konnten.

Bei den Herren Aktive setzte sich der als Nummer 3 gesetzte Yanik Fuchs aus Hochdorf souverän durch. Im Halbfinale gegen Beni Koch aus Horw wie auch im Finale gegen Andrew Bray bekundete der 24-jährige Seetaler wenig Mühe und sicherte sich so den Turniersieg verdient.

Bei der Herren 45+ siegte Matthias Wenger in ähnlicher Manier. Im Halbfinale erspielte er sich den Finaleinzug

gegen Alberto Lopez aus Ebikon. Im Finale konnte sich der Mann aus Beromünster gegen den angeschlagenen Lokalmatador Alex Beer aus Hildisrieden relativ deutlich durchsetzen und gewann seine Kategorie überlegen.

Die Turnierresultate:

Herren Aktive (R5 – R9)

Halbfinale 1:

Yanik Fuchs – Beni Koch: 6:4 / 6:0

Halbfinale 2:

Andrew Bray – Patrick Stadelmann:

6:4 / 6:2

Finale: Yanik Fuchs – Andrew Bray:

6:3 / 6:1

Herren 45+ (R5 – R9)

Halbfinale 1:

Matthias Wenger – Alberto Lopez:

6:1 / 6:2

Halbfinale 2:

Alexander Beer – Stefan Sägesser:

6:3 / 6:4

Finale:

Matthias Wenger – Alexander Beer:

6:0 / 6:1

An dieser Stelle möchte sich das gesamte Organisationskomitee nochmals herzlich bei allen Teilnehmern, Sponsoren, Gönnern und nicht zuletzt allen Helfern bedanken, welche diesen Anlass positiv geprägt und in irgendeiner Form unterstützt haben.



Matthias Wenger und Yanik Fuchs.

Finalwochenende der Clubmeisterschaft

Am Wochenende des 7. und 8. September wurde beim Tennisclub Hildisrieden das Finalwochenende der Clubmeisterschaft ausgetragen. Dieses clubinterne Turnier dient dazu, die besten Spielerinnen und Spieler des Vereins in diesem Jahr zu ermitteln. An beiden Tagen fanden sowohl Halbfinale als auch Finals Spiele statt.

Am Samstag konnten die spannenden und teils sehr knappen Matches bei traumhaftem Wetter ausgetragen werden. Auch der Sonntag stand im Zeichen hochklassiger Spiele, die die Zuschauer bis zum letzten Ballwechsel fesselten. Pünktlich nach dem Ende des letzten Finales setzte der Regen ein. Den Abschluss des Turniers bildete ein geselliges Beisammensein, bei dem Spieler und Gäste gemeinsam auf das erfolgreiche Wochenende anstiessen.



Tennisclub



Neue Partnerschaft zwischen der Tennis Academy Seetal und dem Tennisclub Hildisrieden stärkt den Tennissport in der Region

Hochdorf / Hildisrieden, 18. September 2024 – Die Tennis Academy Seetal (TAS) und der Tennisclub Hildisrieden freuen sich, die offizielle Zusammenarbeit bekanntzugeben, die eine Vielzahl neuer Möglichkeiten für Tennisspieler aller Altersgruppen und Fähigkeitsstufen bietet. Die Partnerschaft zielt darauf ab, sowohl den Nachwuchs als auch Erwachsene umfassend zu fördern und die Tennisgemeinschaft in der Region weiter zu stärken.

Im Fokus steht der Aufbau einer soliden Nachwuchsabteilung und die intensive Förderung junger Talente. Die TAS wird in enger Abstimmung mit dem TC Hildisrieden gezielte Trainingsprogramme anbieten, die Nachwuchsspieler*innen in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung unterstützen. Durch das breit gefächerte Kursangebot der TAS erhalten Kinder und Jugendliche beste Voraussetzungen, ihre Tenniskarriere zu beginnen oder auf das nächste Level zu heben.

Neben der Nachwuchsförderung und dem Rollstuhltennis bietet die TAS auch ein umfangreiches Erwachsenentraining an. Spielerinnen und Spieler jeden Alters können aus einem vielfältigen Kursangebot wählen, das von Einsteigerkursen bis hin zu speziellen Trainings für Fortgeschrittene und Interclubteams reicht. So wird sichergestellt, dass für alle Zielgruppen attraktive Trainingsmöglichkeiten bereitstehen.

Neuer TAS-Rollstuhltennis Stützpunkt

Ein besonderes Highlight soll der neue TAS-Rollstuhltennis Stützpunkt ab Frühling 2025 sein. Die TAS ist bereits seit Jahren bekannt für ihre spezifischen Trainings für Menschen mit einer geistigen und/oder psychischen

Beeinträchtigung. Von diesem neuen Stützpunkt wird Menschen mit einer körperlichen Behinderung eine hervorragende Möglichkeit geboten, Tennis auf hohem Niveau zu erlernen und zu spielen. Dieser wichtige Schritt zeigt das Engagement der Tennis Academy Seetal und des Tennisclubs Hildisrieden, den Sport für alle zugänglich zu machen und Inklusion aktiv zu leben.

Tennis in Beromünster

Darüber hinaus wird auf dem Tennisplatz Don Bosco in Beromünster ein reduziertes Kurs- und Trainingsangebot der TAS zur Verfügung gestellt, um der Bevölkerung einen Zugang zum Tennissport und professionellem Training zu ermöglichen.

«Wir sind begeistert von dieser Partnerschaft und der Möglichkeit, unser Engagement für den Tennissport in der Region zu erweitern und mit dem zukünftigen TAS-Rollstuhltennis Stützpunkt unsere Angebote weiter auszubauen», sagt Daniel Frank, Präsident der Tennis Academy Seetal. «Die Zusammenarbeit unseres Tennisclubs mit der TAS und die daraus zu erwartenden Synergien auch mit dem TC Hochdorf soll uns helfen, noch mehr Menschen für den Tennissport zu begeistern und mittelfristig eine solide Nachwuchsabteilung in unserem Tennisclub zu garantieren,» so Clubpräsidentin Barbara Schuler voller Freude. Headcoach und Academy Manager Michel Bätischer meint zu diesem grossen Schritt der TAS: «Das Trainerteam freut sich auf die neuen Perspektiven

und die verschiedenen Herausforderungen mit den zwei zusätzlichen Standorten, die eine noch intensivere Abstimmung und Planung der Ressourcen mit sich ziehen wird.»

Synergien für alle Standorte

Auch der Hauptstandort der TAS im Tennisclub Hochdorf wird von dieser Zusammenarbeit und den entstehenden Synergien profitieren. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Tennisclubs und der Academy schafft eine optimale Grundlage, um allen Standorten einen Mehrwert zu bieten und die Qualität des Tennisangebots kontinuierlich zu steigern. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem stetigen Austausch zwischen den verschiedenen Standorten, um allen Beteiligten die bestmöglichen Trainingsbedingungen zu bieten und standortübergreifend eine neue Perspektive des Wettkampfttrainings zu ermöglichen.

Mit dieser Kooperation setzen die Tennis Academy Seetal und der Tennisclub Hildisrieden ein starkes Zeichen für den Tennissport in der Region und schaffen ein attraktives Angebot für alle Tennisbegeisterten – egal ob jung oder alt, Anfänger oder Profi.

Kontakt für weitere Informationen:

Tennis Academy Seetal

E-Mail: info@tas-hochdorf.ch

Website: www.tas-hochdorf.ch

Tennisclub Hildisrieden

E-Mail: praesidentin@tc-hildisrieden.ch

Website: www.tc-hildisrieden.ch



Die Samariter kleiden sich neu ein

Nach vielen Jahren Einsatz haben die hellblauen Polo-Shirts und die dicken schwarzen Fleecejacken ausgedient. Um für den Postendienst gut gerüstet und sichtbar zu sein, wurden Postendienst-Hosen angeschafft sowie neue bequemere Polo-Shirts und eine praktische Fleecejacke. Somit haben die Samariter nun ein einheitliches Erscheinungsbild, sei es bei Postendiensten oder bei internen oder externen Anlässen.



Verdankung Samariter-Sammlung

Vom 26. August bis zum 8. September 2024 fand die alljährliche Samariter-Sammlung statt. Wir bedanken uns recht herzlich bei den vielen grosszügigen Spendern, welche unseren Verein auch dieses Jahr wieder unterstützten.

Mit Ihren Spenden ermöglichen Sie uns, unsere Mitglieder bestmöglich auszubilden, unsere Ausrüstung sowie das Übungs- und Postenmaterial auf dem neuesten Stand zu halten. Vielen herzlichen Dank dafür.

Nothilfekurs

Der obligatorische Erste-Hilfe-Kurs für Führerausweiserwerbende

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen.

Inhalt

- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Voraussetzungen:

Keine

Daten:

Freitag, 15. November 2024,
19.30 – 22.00 Uhr

Samstag, 16. November 2024,
08.00 – 17.00 Uhr

Ort: Aula Impuls Hildisrieden

Dauer: 10 Stunden

Kosten: Fr. 140.–

Kursleitung: Samariterlehrerin

Anmeldung: bis 31. Oktober 2024

Kontakt:

Samariter Hildisrieden,
Yvonne Wettstein
Tel. 078 861 68 66 oder
samariter.hildisrieden@outlook.com
www.samariter-hildisrieden.ch

Zertifikat:

Zertifikat Nothilfekurs
(Gültigkeit 6 Jahre)

Der Nothilfekurs wird nur durchgeführt bei mindestens 6 Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 12 Personen. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Samariterausflug 2024

Am Sonntag, 8. September 2024, trafen sich 20 erwartungsvolle Samariterinnen zum alljährlichen Samariterausflug. Mit den Autos fuhr die Frauenschar zuerst nach Rotkreuz, von wo es dann mit dem Zug nach Bremgarten ging. Nach dem obligaten Kaffee und Gipfeli-Halt durften die Samariter viel Spannendes über die Geschichte von Bremgarten hören und die alten und sehenswerten Häuser im Städtli bei einer Stadtführung besuchen. Ganz interessant war die Besteigung des alten Spittelturms, eindrucklich die Vibrationen beim Glockengeläut. Nach der Stadtführung war das Apéro schnell vorbereitet und gab wieder Energie für den kurzen Fussweg zum Mittagshalt. Nach dem feinen Mittagessen führte der Weg weiter, gemütlich der Reuss entlang, wo nach einem ca. 2-stündigen Spaziergang Kaffee und Kuchen warteten. Danach ging es mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Rotkreuz und mit den Privatchauffeusen wieder nach Hildisrieden zurück. Vielen Dank dem OK für das Organisieren dieses tollen Ausflugs.



Vorinformation Gesundheitsvortrag vom 19. November 2024

Dr. George Georgiadis, Leiter Erlösenpraxis Hildisrieden wird uns durch den Abend führen zum Thema:

Eine Reise in die Schlafmedizin

mit den verschiedenen Krankheitsbildern, den diagnostischen Möglichkeiten und Therapien.

Wo: Aula Inpuls Hildisrieden
Datum: 19. November 2024
Zeit: 20.00 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden
Anmeldung: nicht erforderlich
Kosten: keine

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben oder Sie unseren Verein näher kennen lernen möchten, dürfen Sie uns gerne an der **nächsten Übung vom 22. Oktober 2024 um 19.45 Uhr** ausnahmsweise im Musikzimmer vom Schulhaus Dorf besuchen. Unsere Samariterlehrerin Yvonne wird einen spannenden Abend zum Thema «Schmerzen» vorbereiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. «Chom doch au, nor nüd mache esch falschl!»

Aktives Alter



Mittagstisch

MI, 2. und 16. Oktober

11.30 Uhr, Gasthof zum Roten Löwen

Mit dem Start ins Winterhalbjahr treffen wir uns wieder zweimal monatlich zum traditionellen Mittagstisch im «Leue». Beim gemeinsamen Mittagessen pflegen wir Kontakte und geniessen das Zusammensein.

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Pétanque spielen

MO, 7. und 21. Oktober

13.30 Uhr, Pétanque-Anlage des Tennisclubs Hildisrieden beim Bogehüsli

Die Pétanque-Saison neigt sich dem Ende entgegen. Noch zweimal treffen wir uns – gutes Wetter vorausgesetzt

– beim Bogehüsli zu diesem spannenden Kugelspiel. Die Partien dauern jeweils rund zwei Stunden. Jedermann ist willkommen (auch Anfängerinnen und Anfänger). Personen, die Pétanque gerne einmal ausprobieren möchten, stellen wir gerne Kugeln zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei unklarem Wetter oder Fragen gibt Ruedi Probst (041 460 24 18) Auskunft.

Sportliches Wandern

MO, 14. Oktober

Besammlung 13.30 Uhr,

P+R Parkplatz Dorfschulhaus

Geniessen wir gemeinsam auf einer 2,5 bis 3 Stunden dauernden Wanderung die farbenprächtige Herbstlandschaft in unserer Region. Es wartet wieder eine von der Wanderleitung der Männerriege vorbereitete interessante Tour auf uns.

Es werden sportliche Kleider und leichte Wanderschuhe empfohlen. Bei unklarer Witterung gibt www.aktivesalter.ch Auskunft.

Geschichtenkafi

DO, 17. Oktober, 9 – max. 11 Uhr,

Roter Löwen, Bar

Infos dazu unter Frauenbund, Seite 18.

Gemütliches Wandern

DO, 24. Oktober

Besammlung 13.30 Uhr,

P+R-Parkplatz Dorfschulhaus

Die Wanderleiter freuen sich, wieder eine abwechslungsreiche, 1 bis 1,5 Stunden dauernde Wanderung in der Umgebung von Hildisrieden zu präsentieren. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Es werden leichte Wanderschuhe empfohlen. Bei unklarer Witterung gibt 041 460 33 03 oder www.aktivesalter.ch Auskunft.

Velofahren

DO, 31. Oktober

Besammlung 13.30 Uhr,

P+R Parkplatz Dorfschulhaus

Wir starten zur letzten Velotour des Jahres 2024. Die 40 – 50 km lange Ausfahrt führt über leichtes bis mittleres Gelände und wird von einem Tourenleiter der Männerriege Hildisrieden ge-

führt. Alle begeisterten Bikerinnen und Biker sind herzlich eingeladen. Erfahrungsgemäss ist ein E-Bike von Vorteil. Auskunft bei unklarer Witterung gibt www.aktivesalter.ch.

Tageswanderung

Leider musste die Tageswanderung vom 12. September wegen schlechter Witterung abgesagt werden. Da sich diese Route auch als schöne Herbstwanderung eignet, hoffen wir auf eine ideale Schönwetterperiode ab Mitte Oktober.

Die Wanderung wird im Wochenmail und auf der Homepage des Aktiven Alters Hildisrieden publiziert. Hoffen wir auf schönes Wetter und viele spontane Schnellentschlossene!

Gäste bewirten – unkompliziert & entspannt!

MI, 6. November, 14 – ca. 20 Uhr

Küche im Inpuls Hildisrieden

Leitung: Georg Wieser, Gastronom, Sempach Station

Kosten: 78.– Fr. pro Person für Kurs, Essen, Getränke mit Wein, Dokumentation. Der Kochkurs mit dem erfahrenen Meisterkoch gibt neue Impulse. Ziel ist das gemeinsame Zubereiten eines winterlich mehrgängigen Menüs mit Aperitif, Suppe, Fisch-, Hauptgang und Dessert. Dabei geht es um das Planen, Vor- und Zubereiten, Anrichten und um das gemeinsame Essen und Geniessen. Auch die Wahl des passenden Weines ist ein Thema. Wein dabei! Über allem steht die hilfreiche Vorbereitung. Die Teilnehmenden erhalten Tipps und damit den Mut und das Rüstzeug für eine erfolgreiche, entspannte Bewirtung, die Gästen und Gastgebernden gleichermaßen Freude bereitet. Auf Allergien kann nur bedingt eingegangen werden.

Voraussetzungen: Ein kleiner Rucksack an Erfahrungen als Gastgeberin oder Gastgeber ist notwendig. Mitzubringen sind zudem Schürze, Sparschäler, Messer zum Rüsten und Schneiden sowie Humor und Motivation.

Anmeldung bis 22. Oktober an:

e.albisser@bluemail.ch oder Telefon 041 888 02 88 sowie unter: www.aktivesalter.ch

Kirchenchor



Ausflug des Kirchenchors Hildisrieden

Der Kirchenchor Hildisrieden verbrachte einen geselligen und ereignisreichen Tag in Baselland und Solothurn.

Frühmorgens trafen sich die Mitglieder des Kirchenchors Hildisrieden und einige Gastsängerinnen und Gastsänger, die den Chor am weltlichen Konzert im November unterstützen, auf dem Schulhausplatz. Gutgelaunt fuhren sie im Car dem schlechten Wetter davon. Auf dem Passwang gab es den ersten Halt mit Kaffee und Gipfeli, welche von Brigitte Droux spendiert wurden, die den Kirchenchor leider verlässt.

Über zahlreiche Kurven gelangten die Ausflüglerinnen und Ausflügler ins Städtchen Laufen, wo sie sich aufmachten, das Städtchen zu erkunden. Im kleinen, aber feinen Ricola Erlebnisshop gab es viel Wissenswertes zu erfahren und man konnte sich nach Lust und Laune mit den bekannten Kräuterbonbons eindecken. Wem der Sinn eher nach Schokolade stand, fand im Laden der Richterich Schokoladenfabrik die Erfüllung seiner süssen Träume.

Nach diesem vergnüglichen Aufenthalt brachte der Car die inzwischen hungrig gewordenen Reisenden nach Nenzlingen, wo sie nach einem kurzen Marsch den Picknickplatz erreichten. Sie genossen den leckeren Apéro, offeriert von Sandra Bründler, Regula Estermann und Hans Frieden, die dieses Jahr zusammen hundertachtzig Jahre alt werden, picknickten aus dem Rucksack und plauderten fröhlich. Zum Verdauen begaben sich alle auf einen Spaziergang. Im Ricola Kräutergarten besichtigten sie die bewährten Alpenkräuter und erholten sich im Schatten einer grossen Linde von der inzwischen brütenden Hitze. Auch am und im Dorfbrunnen konnte man sich herrlich erfrischen, bevor der Car weiterfuhr und die ganze Schar zum nächsten Höhepunkt der Reise führte.

In Seewen SO steht das Museum für Musikautomaten. Dort durften die Chormitglieder an einer spannenden Führung teilnehmen und kamen dabei auch in den Hörgenuss der Musik von Orchestrion, Magic Piano und anderer mechanischer Musikinstrumente. Im Anschluss an die Führung verwöhnte Kordula Stöckli alle Anwesenden mit feinem selbstgebackenen Kuchen, bevor es Zeit wurde zum Aufbruch.

Das Landhaus zum Lerchenhof in Reiden war die letzte Station des diesjährigen Vereinsausflugs. Das feine Essen trug nicht unwesentlich zur guten Stimmung bei, ebenso wie das feine Dessert, zu dem Bea Feer anlässlich ihres halbrunden Geburtstags einlud. So fand dieser schöne Tag einen würdigen Abschluss. Ein grosses Dankeschön gebührt den Altistinnen für die Organisation dieses unvergesslichen Ausflugs.



Musikgesellschaft



**Eine neue Fahne,
zehn neue Instrumente –
150 Jahre Musik-
gesellschaft Hildisrieden**

Hildisrieden kann festen, sogar gut und schön. Das bewies die Musikgesellschaft Hildisrieden (MGH) am Freitag, 6. und Samstag, 7. September 2024. Mit grossem Engagement der Mitglieder baute sie die Inpuls-Halle in eine regelrechte Festhütte um.

Mehrere Gründe für das Fest

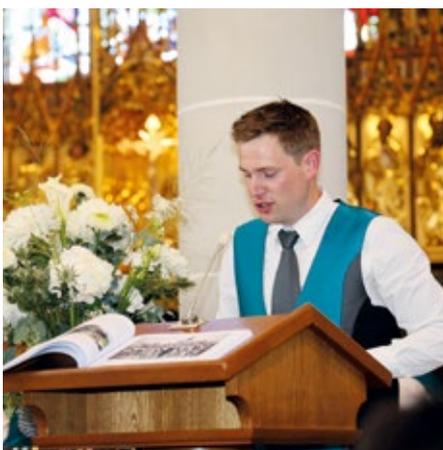
Wind, Sonne, Niederschlag. Gebrauchsspuren «zierten» das ehrenwerte vierzigjährige Fahnentuch und die Stange. Das tiefe Blech hatte zum Teil unschöne Zeichen des Alters. So war es unumgänglich, je zwei Es- und Bb-Tuben, zwei Euphonien, einen Bariton und drei Es-Hörner zu ersetzen... und last but not least, waren die 150 Jahre des Vereinsbestehens in guten und schlechten Zeiten ein schönes Fest wert.

Der zentrale Festakt

In der Kirche begrüsst die Musikgesellschaft unter der Leitung von Peter Stadelmann die Gästeschar mit dem Stück «Stai si, defenda» (Steht auf, verteidigt euch!), arr. Corsin Tuor. Das war ein besonderer «Hühnerhaut»-Moment.

Die Fahndelelegationen (Blasorchester Rain, Musikgesellschaft Brass Band Römerswil, Blasorchester Musikgesellschaft Neudorf, Musikgesellschaft Harmonie Sempach, Feldschützengesellschaft Hildisrieden, Götschizunft Hildisrieden) ehrten die jublierende Musikgesellschaft, die zum Fahnengruss den bekannten Marsch «Marignan» von Jean Daetwyler spielte.

Erstaunen breitete sich aus, als Vereinspräsident Peter Estermann am Ambo sagte: «Lesung aus dem Buch Mumi». Martin «Mumi» Troxler, Solo-Es-Hornist, hatte präzise auf das Jubiläum die Vereinschronik aufgearbeitet. Diese wurde in Form eines schönen



Lesung aus dem Buch «Mumi» (Neue Chronik von Martin Troxler), vorgetragen vom Präsidenten Peter Estermann.

Buches für die Abgabe an die Mitglieder und den Verkauf an Interessierte produziert.

Der Pfarreileiter Erich Hausheer erwähnte die Symbolik und die Bedeutung der Fahne: «Eine Fahne ist das Zeichen der Zusammengehörigkeit und gibt Auskunft über die Identität der zugehörigen Gruppe. Sie ist Orientierungspunkt in einer grösseren Menschenmenge». Auch nahm er Bezug zum tiefen Blech: «Es bildet den Boden für ein Musikstück. Es ist wichtig, dass dieses auf einem soliden Fundament stehen kann. Es ist die klingende Basis der Harmonien. Das tiefe Blech soll Symbol für ein verbindendes Element in einer Gemeinde sein».

Dann war der grosse Moment da, die neue Fahne wurde vom Fahngott Erika Estermann-Disler und -götti Peter Käppeli-Roth entrollt und zur Bewunderung präsentiert.

Der Vorsteher der Fahnenkommission, Christoph Erni, erklärte, was die Zeichen bedeuten: Der Schallbecher steht für Musik, die rotweisse verspielte Schlaufe und die gelbe Spirale können mit Fantasie als Violinschlüssel, der Zugang zum Musik-Machen ist, interpretiert werden. Die drei schwarzen «i» lassen verschiedene Erklärungen zu: die drei Ventiltasten, oder die drei «i» im Wort Hildisrieden, oder ... Natürlich ist auch ein Teil des Dorfwappens, die Armbrust, in der Fahne enthalten.

Dieser Hauptteil wurde abgeschlossen mit dem Canon in D von Johann Pachelbel, gespielt nur mit den neu angeschafften Instrumenten. Anschließend übergab der Fähnrich Stephan Wolf die alte Fahne dem Vizefähnrich Hans Stöckli, damit er die Hände frei hatte für die neue. Während der Montage der neuen Fahne an die Stange und die Übergabe an den Fähnrich intonierte die festlich gelaunte Musikgesellschaft den traditionellen Fahnenmarsch. Nach dem Fahnengruss verliess der Vizefähnrich mit flatternder Fahne die Kirche durch den Hauptgang. Alle anwesenden Fahnen winkten ihr zu - ein emotional bewegender Moment.



Die alte und die neue Fahne begrüßen sich innig.



Die Tiroler Formation «VIERA BLECH» sorgte am Freitagabend für Brass-Stimmung der Superklasse.



Das Fahnenpatenpaar Erika Estermann-Disler und Peter Käppeli-Roth präsentiert stolz die neue Fahne.



Abmarsch der MGH mit Patenpaar und frisch gesegneter Fahne und mit den Fahndelegationen zum Parademusik-Umzug zum Zentrum InPuls.

Die Gemeindepräsidentin Monika Emmenegger gab in ihrer Kurzansprache ihrer Freude und dem Stolz Ausdruck, einen solch aktiven, wertvollen Verein in der Gemeinde zu haben und wünschte weiterhin viel Enthusiasmus unter der neuen, aussagekräftigen Fahne und mit den neuen Instrumenten. Anschliessend an die Feier begab man sich mit den Fahndelegationen und mit der Dorfbevölkerung auf den Parademusik-Umzug zum Zentrum InPuls, musikalisch begleitet vom flotten Rumisberger-Marsch der Musikanten.

Ein Fest für und mit Musik-Begeisterten

Vor dem Zentrum InPuls waren alle zum Apéro eingeladen. Dazu spielte die MGH ein flottes Ständli, in welchem natürlich der Jubiläumsmarsch «Hildisrieden 1874» von Corsin Tuor nicht fehlen durfte. Am späteren Nachmittag zeigte sich die Jugend Brass Band Oberer Sempachersee unter der Lei-

tung des jungen Hildisrieders und «Principal-Kornettisten» der MGH, Mattia Klaus, von ihrer besten Seite. Sympathisch moderiert wurde der Unterhaltungspart vom Aktivmitglied des feiernden Vereins, Stefan Barmet. Anschliessend sorgten die einheimischen Ronspatzen Hildisrieden für Unterhaltung. Auch für die Kinder gab es Unterhaltungsangebote. Den ganzen Nachmittag hindurch war Clown H. Hopp mit von der Partie und sorgte für strahlende Kinderaugen. Weiter nahm er die Prämierung der von den Schüler und Schülerinnen der 5. und 6. Klasse gestalteten Fahnen im A3-Format vor.

Nahtlos war der Übergang in die Brass-Party mit musikalischer Unterhaltung der «Brassianer» mit dem Hildisrieder Euphonisten Jonas Furrer, sowie der Formation «PNØH». Für grandiose Stimmung bis in die tiefen Morgenstunden war gesorgt. Schon am Freitag begann das Fest mit der legendären Ju-

biläumsparty. Die «Cantinas», die Michelsämter Brass-Funk-Pop-Band, heizte das Publikum auf, so dass es bereit war für Blasmusik der Spitzenklasse aus dem Tirol mit «Viera Blech». Diese Formation wurde 2004 als Quartett gegründet (daher der Namensteil «Viera») und setzt sich aktuell aus sieben hochkarätigen, bestens ausgebildeten Musikern zusammen.

Martin Scharnagl ist Schlagzeuger, organisatorischer Leiter, Moderator und Gründungsmitglied der Gruppe, die durch seine zahlreichen Eigenkompositionen und Arrangements einen unverwechselbaren und einzigartigen Stil erhält.

Passend war dies ihr einziger Schweizer Auftritt im Jahr 2024, da die Gruppe auch gerade ihr zwanzigjähriges Bestehen feiert. Die Vielseitigkeit und Heimat in sehr vielen Musikstilen sprach das Publikum, sicht- und hörbar an.

Hildisrieden erlebte wieder ein Festwochenende der Superklasse.

Bericht: eba / Bilder: furep

MGH Super Lotto

Die Musikgesellschaft Hildisrieden lädt herzlich zum Super Lotto im Gasthof zum roten Löwen ein.

Freitag, 18. Oktober 2024,

ab 20.00 Uhr

Samstag, 19. Oktober 2024,

ab 20.00 Uhr

Als besonderes Highlight können Sie unseren Hauptpreis, einen Reisegutschein **im Wert von 2000.- Fr.**, gewinnen. Aber auch viele weitere Preise erwarten Sie wie z.B.: gefüllte Leiterwägel, regionalen Spezialitäten, Heimelektronik, Küchengeräte, Stand-Up-Paddle und vieles mehr.

Es wird sicherlich ein spannender Abend voller Spass und Gewinnmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen viel Glück beim Super Lotto der Musikgesellschaft Hildisrieden.

Götschizunft



Götschizunft Senioren- ausflug in die Naturoase Eichberg Seengen

Eine hervorragende Aussicht über das Seetal bei schönstem Wetter durften die Ausflügler erwarten. Das war ihnen allerdings noch nicht bekannt und wie immer eine Überraschung, als sich die rekordgrosse Teilnehmerschar am letzten Mittwochmittag auf dem alten Schulhausplatz versammelte.

Gemütlich fuhren die Zunftchauffeure und die zusätzlichen Fahrer mit den Seniorinnen und Senioren via Rain und Ballwil dem Westhang des Lindenberg



Eintreffen im Cabrio-Restaurant Eichberg Seengen.



Wunderbare Aussicht über das Seetal in Richtung Hildisrieden

entlang. Die Strecke liess vor allem eine Spekulation zum Zielort zu: Geht es in den Aargau oder bleiben wir in Luzern? Als die Fahrt langsam wieder hinunter Richtung Fahrwangen und Seengen ging, waren sich die Fahrgäste des Schreibenden einig, wohin der Ausflug führt. Am Ziel, der Naturoase Eichberg Seengen mit Hotel, Restaurant und Biolandbau, erwartete uns eine wunderbare Aussicht und ein feines Dessert. Nebst Gesprächen mit bekannten und neuen Gesichtern und Eindrücken vom Biohof und der Genuss-Manufaktur kam auch die Handorgel und das mitgebrachte Liederbuch von Frau Zunftmeister Karin zum Einsatz. Nach einer oder zwei gemütlichen Kaffeerunden

und einem Jodel zum Abschied machte sich die Schar auf ins Restaurant Gormund zum Abendessen.

Zwischen den Gängen dankte Zunft-Vizepräsident Adrian Jund dem Zunftmeister Otmar I., seiner Frau Karin und dem Adjunkten Jakob und seiner Frau Vreni für die perfekte Organisation und das offerierte Kaffee, aber auch allen Fahrerinnen und Fahrern für ihre Unterstützung.

Mit vollem Bauch und auch nicht länger durstig liessen alle den Abend gemütlich ausklingen, die einen etwas kürzer, andere mit Gesang und Rotwein etwas länger.

Trachtengruppe



Schnupperprobe

Tanzen ist gemeinschaftsfördernd und wirkt sich positiv auf die Entwicklung der Koordinationsfähigkeit, des Gleichgewichtssinns sowie der mentalen Gesundheit aus. Das Beste daran ist: Es macht grossen Spass! Wir von der Trachtengruppe Hildisrieden/Rickenbach möchten gerne wieder eine Kinder-/Jugendtanzgruppe aufbauen, und die erwachsene Tanzgruppe um einige Mitglieder erweitern. Hast auch du Lust zu tanzen? Hast du Freude Neues zu lernen? Willst du mit anderen Kindern oder Erwachsenen ein Hobby teilen und gemeinsam an grosse Tanzfeste gehen?

Dann bist du herzlich willkommen an unserer Schnupperprobe! Die Schnupperprobe der Erwachsenen findet am **Montag, 14. Oktober 2024, von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr** auf der Bühne der InPuls Halle statt.

Die Schnupperprobe für die Kinder- und Jugendtanzgruppe findet am **Montag, 21. Oktober 2024, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr** auf der Bühne der InPuls Halle statt. Wir geben euch sehr gerne unser Hobby Volkstanz weiter und freuen uns über eure Teilnahme.



Mit tänzerischen Grüssen
Die Trachtengruppe Hildisrieden/
Rickenbach

Voranzeige Einladung zum Seniorenachmittag

**Wann: Mittwoch, 27. November
2024 um 13.30 Uhr**
**Wo: in der Aula InPuls,
6024 Hildisrieden**

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Jahr 2024 den 70. Geburtstag feiern durften oder noch dürfen und alle die älter sind, laden wir herzlich zum Seniorenachmittag ein. Weitere Infos folgen in der nächsten Panoramauflage vom November. Wir freuen uns, viele von euch zu diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen.

Trachtengruppe
Hildisrieden-Rickenbach

Aktuelles Sempach aktuellesempach

**Nora Nora Nora
Theater
(Im Rahmen der Kulturland-
schaftstage Luzern und Migros
Kulturprozent «Herzstücke»)**

Eine Bühne, drei Frauen, unzählige Facetten einer Fragestellung: Wie geht die moderne Gesellschaft mit der Erkenntnis um, von einer Gleichstellung weit entfernt zu sein?

Was Henrik Ibsen vor 140 Jahren mit der Frauenfigur Nora verhandelte, wird als Dokufiktion von der Theatergruppe Grenzgänge neu gedacht. Die Autorin Eva Rottmann greift die Ibsen-Geschichte auf und erzählt sie in der heutigen Zeit weiter. Drei Frauen (gespielt von Fabienne Trüssel, Vera Bommer, Kathrin Veith) treffen aufeinander und wollen wissen wer Nora war, weshalb sie fortging und Mann und Kinder zurückliess. Dabei setzen sich die Frauen mit den eigenen Lebensentwürfen und Erwartungen auseinander. Mit: Grenzgänge/Inszenierung: Bettina Glaus/Spiel: Vera Bommer, Kathrin Veith, Fabienne Trüssel

Datum: Freitag, 18. Oktober 2024, 20.00 Uhr
Barbetrieb ab 19.00 Uhr, Saalöffnung 19.50 Uhr
Ort: Aula Schulhaus Felsenegg, Sempach
Eintritt: Fr. 25./10.- (Felsenegg)
Ort: Rathaus Sempach
Eintritt: Fr. 25./15.- (Rathaus)

Anmeldung:
aktuelles-sempach.ch/reservation

Gin aus der Region – mit Degustation

Das Getränk war ursprünglich wegen seiner beruhigenden Wirkung auf den Magen beliebt. Heute ist es einer der vielfältigsten und erfolgreichsten Drinks unserer Zeit – nicht zuletzt in Kombination mit Tonic. Spirituosen-Experte Toni Schürch führt durch den Betrieb der Rothenburger Amstutz Manufaktur, die preisgekrönte Edelbrände herstellt. Wir degustieren verschiedene, auch alkoholfreie Luzerner Gin-Sorten

und geniessen die mannigfaltigen Aromen des Wachholder-Kult-Getränks.

Referent: Toni Schürch
Datum: Samstag, 19. Oktober 2024, 15 Uhr
Dauer: ca. 90 Minuten
Ort: Schürch Getränke, Wurmstrasse 3, Rothenburg mit Bus nach Rothenburg, Wegscheiden
ÖV:
Mitfahrgelegenheit: ab Seevogtey 14.30 Uhr
Eintritt: Fr. 30.-/25.- für Studierende
Spezielles: Jahreskarte plus Fr. 15.-, Mindestalter 18 Jahre
Anmelden: aktuelles-sempach.ch/reservation bis 18. Oktober

**«Rohdiamant – Still me!»
Musik und Tanzperformance
(Im Rahmen der Kulturland-
schaftstage Luzern)**

Die Vielfalt der Rollen, die wir im Leben einnehmen, prägt unsere Sicht auf die Welt und formt unterschiedliche Verhaltensweisen. «Still me!» reflektiert kreativ die Komplexität des Seins durch Ausdruck, Tanz und Musik und ist eine Feier der Vielschichtigkeit des Lebens. Nach «Federspiel und Hexentanz» dürfen wir uns von einer neuen Musik- und Tanzperformance verzaubern lassen.

Mit: Beatrice Im Obersteg, Choreografie und Performance & Cégiu, Musik und Performance
Datum: Donnerstag, 24.10.2024, 20.00 Uhr
Kasse: ab 19.00 Uhr
Ort: Zehntenscheune Sempach
Spezielles: Die Zehntenscheune wird nicht beheizt; sollten tiefe Temperaturen herrschen, bitte genügend warm anziehen.
Eintritt: Fr. 20.-/10.-

Anmeldung:
aktuelles-sempach.ch/reservation

Theatergesellschaft



Tischlein deck dich! – ein Theaterstück für Klein und Gross

Unter der Leitung von Magy Kronenberg starten rund 20 Kinder nach den Herbstferien mit den Proben zum Theaterstück «Tischlein deck dich!». Zur Aufführung der Jungschauspielerinnen und Jungschauspieler sind alle herzlich eingeladen.

Reservieren Sie sich bereits jetzt das Datum!

Datum: Samstag, 9. November 2024, 14.00 Uhr
Sonntag, 10. November 2024, 14.00 Uhr
Ort: Restaurant Roter Löwen, Hildisrieden

Weitere Infos zu den kostenlosen Tickets folgen ab Mitte Oktober auf unserer Website www.theater-hildisrieden.ch und im November-Panorama!

Verein Theater Hildisrieden



Frauenbund



Kommst du mit an die frische Luft?

MO, 14. und DI, 29. Oktober 2024, 19.00 Uhr vor der Pfarrkirche Hildisrieden

Ausgerüstet für einen etwa einstündigen Spaziergang in/um Hildisrieden treffen wir uns vor der Pfarrkirche in Hildisrieden. Wir spazieren bei jedem



Wetter gemütlich eine Runde und plaudern über dies und das.

Daten im Oktober:

MO, 14. Oktober 2024, 19.00 Uhr

DI, 29. Oktober 2024, 19.00 Uhr

Bei **Fragen** kannst du dich gerne an Anna Pfister wenden:

medien@fb-hildisrieden.ch

9 Uhr Geschichtenkafi DO, 17. Oktober, 9.00 – spät. 11.00 Uhr, Roter Löwen, Bar

Nach der Sommerpause geht die erfolgreiche Geschichtenkafi-Reihe in die dritte Runde. Im Oktober reisen wir dank Hans Frieden mit Tolstoi und Mark Twain durch die Innerschweiz, erklimmen die Rigi und fahren gemütlich zurück - wenn auch nur literarisch.



Vorleser Hans Frieden, Hildisrieden

Kosten 5.00 Fr., die Getränke bezahlt jeder selber

Anmeldung bis Montag, 14.10.2024 an Rita Koller, 078 722 28 08, programm@fb-hildisrieden.ch oder www.fb-hildisrieden.ch

Kinderartikelbörse Herbst / Winter

SA, 19. Oktober 2024, 9.30–11.30 Uhr

Schulhaus Zentrum InPuls

Zum Verkauf angenommen und angeboten werden: Herbst-, Winter- und Sportbekleidung, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Ski, Skihelme, Kindersitze für Auto und Kinderwagen usw. Neu dürfen pro Verkäufer/in maximal 200 Artikel zum Verkauf angeboten werden. Beachtet bitte, dass wir nur gut erhaltene, saubere und saisonale Artikel entgegennehmen. Für verlorene Gegenstände wird nicht gehaftet.

Annahme

Freitag, 18.10.2024, von 17.30 bis 19.00 Uhr

Verkauf

Samstag, 19.10.2024, von 9.30 bis 11.30 Uhr

Auszahlung und Rückgabe

Samstag, 19.10.2024, von 14.00 bis 14.30 Uhr



Für den Verkauf benötigst du eine Kundennummer, diese erhältst du bei Conny Amrein, 078 729 18 33 oder: boerse@fb-hildisrieden.ch.

Gedächtnis – Gottesdienst für verstorbene Mitglieder MI, 23. Oktober 2024, 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Hildisrieden anschliessend Kafi nach dem Gottesdienst

Wir gedenken im Gottesdienst an die Frauen aus Hildisrieden, die seit dem letzten Oktober verstorben sind. Alle, Frauen und Männer, sind herzlich eingeladen. Musikalisch wirkt Jrena Knüsel am Cornet und Stefan A. Dettwiler an der Orgel mit.

Kafi nach dem Gedächtnis – Gottesdienst



Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie herzlich zum Kaffee und Beisammensein ins Pfarreizentrum

eingeladen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher. Benützen Sie die Möglichkeit, sich zu treffen und miteinander zu plaudern. Es erwarten Sie viele schöne Begegnungen.



Der Vorstand

Bild: Anja Treffler, Pfarrbriefservice.de

Bowling in Sursee

FR, 25. Oktober 2024, 19.00 – 21.00 Uhr Treffpunkt vor der InPuls Halle

Hast du Lust auf einen gemütlichen Abend, dann melde dich jetzt an. Da wir gemeinsam nach Sursee fahren sind wir froh, wenn du bei der Anmeldung angibst, ob du bereit bist nach Sursee zu fahren oder mitfahren möchtest.

Kosten: 10.00 Fr.

Anmeldung: bis spätestens Montag, 21. Oktober 2024 an programm@fb-hildisrieden.ch



Vorschau – Reise in die Schokoladenwelt

DO, 21. November 2024, 18.00 Uhr Libella Confiserie, Sempach

Mit Isabel Gassmann, Libella Confiserie, Sempach

Wer liebt sie nicht oder träumt von Pralinés, den «Königinnen unter den Confiserieprodukten». Nun haben wir am 21. November 2024, 18.00 Uhr, die Gelegenheit, unter der Schritt-für-Schritt-Anleitung von Isabel Gassmann eigene Pralinés herzustellen. Ergreifen Sie die einmalige Gelegenheit und reservieren Sie sich dieses Datum! Die vollständige Ausschreibung mit Anmeldung erscheint im November-Panorama.



Interview mit der neuen Kontaktstellenleiterin SCHIRM, Pamela Estermann

SCHIRM, das Betreuungsnetzwerk des Frauenbundes Hildisrieden mit Dienstleistungen wie Fahren, Besuchen und Unterstützungsangeboten wie Begleiten, Entlasten und dem Elternnotruf, unterstützt Familien, Frauen und Männer. Pamela, der Vorstand des FB freute sich sehr, als die Übernahme der Kon-



taktstelle SCHIRM durch Dich bekannt geworden ist. Seit April dieses Jahres führst Du nun dein Amt aus. Dies ist auch der Grund für dieses Interview.

Wie bist du auf die frei gewordene Stelle aufmerksam geworden?

Ich wurde durch ein Mitglied des Vorstandes telefonisch angefragt.

Was bewog dich dazu, das Amt anzunehmen?

Ich wurde vor einiger Zeit für den Vorstand angefragt. Dies lehnte ich damals ab, aber liess die Option, mal für den SCHIRM zu arbeiten, offen. Nach kurzem Überlegen packte ich nun die Gelegenheit und sagte zu. Mein «Steckenpferd», die Büroarbeit, kann ich so wahrnehmen. Auch arbeite ich lieber im Hintergrund. Das Reden vor Leuten liegt mir weniger.

Magst du einen kleinen Einblick in dein Privatleben geben?

Ich lebe mit meinem Mann Cornel und unseren vier Kindern auf dem Bauernhof in Traselinge. Auf und um den Hof herum ist stets viel Arbeit zu erledigen; der Haushalt mit Einmachen der Früchte, der grosse Garten u.v.m. Zudem erledige ich einen grossen Teil des «Betriebsbüros». Einen Tag pro Woche arbeite ich zudem im Büro der Metzgerei meines Bruders. Stalldienst übernehme ich, wenn unser Mitarbeiter frei hat. Ich besuche zweimal die Woche ein Turntraining und wenn ich freie Zeit habe, gehe ich gerne eine Runde Velofahren oder in die Berge.

Wie gehst du nun die Arbeit im SCHIRM an?

Ich gebe mir für die Einarbeitung ein Jahr Zeit. Nach den ersten fünf Mona-

ten habe ich nicht das Gefühl, viel verändern zu müssen. Ich kann auf dem Bestehenden aufbauen. Meine Vorgängerin hat einen super Job gemacht. Bei Fragen kann ich jederzeit auf sie zurückgreifen.

Wie viel Zeit wendest du für den SCHIRM auf?

Das Telefon des SCHIRM bediene ich von 8.00–10.00 Uhr täglich. In der übrigen Zeit steht der Telefonbeantworter zur Verfügung. Bisher war es eher ruhig, vor allem Fahrten waren gefragt. Doch in der letzten Augustwoche war plötzlich viel los, u.a. eine Anfrage für einen regelmässigen Besuch in einem Altersheim. Diesen gilt es nun zu organisieren. So kann sich innert kurzer Zeit viel ändern. Ich habe aber schon das Gefühl, dass gute Netzwerke sowie Verwandtschafts- und Nachbarschaftshilfe in Hildisrieden noch recht gut funktionieren.

Du unternimmst viel, um den SCHIRM bei den Leuten präsent zu halten.

Ja, Flyer und Visitenkarten werden zurzeit aktualisiert. Diese werden z.B. dem Brief für Neuzuzüger und im Aktiven Alter beigelegt. Auch werde ich sie bei den Treffpunkten der Gemeinde beim Anschlagkasten bei der Kirche, beim Volg, bei der Gemeindekanzlei, in der Arztpraxis, bei der Schule etc. auflegen. Zudem spielen der Stand beim Märtläbe alle drei Jahre, die regelmässigen Beiträge im Panorama und die ausführliche Dokumentation auf der Webseite eine wichtige Rolle.

Hast du genügend Mitarbeitende?

Im Moment sind es 30. Eigentlich kann ich somit die Anfragen abdecken, aber natürlich sind neue Mitarbeitende jederzeit sehr willkommen. Sehr kurzfristige und weite Fahrten musste ich auch schon absagen, da sich niemand finden liess.

Wie erreichst du die Mitarbeitenden?

Ich habe WhatsApp-Gruppen eingerichtet, über diese erhalte ich in der Regel sehr schnell Bescheid. Wenigen telefoniere ich. Ich organisiere jährlich eine Sitzung mit allen Mitarbeitenden. Zudem sind sie am Dankesessen des Frauenbundes und an Veranstaltungen der Pfarrei eingeladen.

Nehmen wir an, du bekommst eine dringende Anfrage für den Elternnotruf und es lässt sich niemand finden.

Auch im Elternnotruf unterhalte ich eine eigene WhatsApp-Gruppe, die aus Familien mit Kindern besteht. Bis anhin erhielt ich sehr wenig Anfragen und kann daher auch nicht aus Erfahrung sprechen, darf aber zuversichtlich sein, dass sich jemand finden liess.

Sind Kurse (Bildungsangebote) für SCHIRM-Mitarbeitende ein Thema?

Eigentlich nicht gross! Sehr viele nehmen ihre Tätigkeit im SCHIRM im Pensionsalter auf und arbeiten bekanntlich ehrenamtlich. (Bloss Fahrten ausserhalb der Gemeinde sind kostenpflichtig). In der Freizeit und nach dem aktiven Berufsleben ist man froh, unkompliziert und unterstützend tätig zu sein, wofür es keine Ausbildung braucht.

Am Dankesessen werden Mitarbeitende vom SCHIRM oft nach jahrelanger Tätigkeit verabschiedet. Was glaubst du, gibt ihnen den Ansporn, so lange gemeinnützig tätig zu sein?

Es ist eine schöne Aufgabe, die die Leute nicht regelmässig in Anspruch nimmt. Zudem muss man nie! Man kann jemanden mit wenig Aufwand unterstützen, bleibt mit Menschen in Kontakt und erfährt eine grosse Dankbarkeit.

Arbeitest du aktiv mit zahlungspflichtigen Institutionen zusammen?

Die Spitex wurde schon für den Mittagstisch angefragt. Für langandauernde Unterstützung, die der SCHIRM nicht mehr gewährleisten kann, sind ebenfalls andere kostenpflichtige Institutionen zuständig. Mit Ärzten etc. habe ich wenig zu tun.

Nun sind wir am Schluss unseres Interviews angelangt. Vielen Dank Pamela, dass du dir Zeit genommen hast für dieses Gespräch und weiterhin viel Freude und Erfolg bei deiner neuen Tätigkeit.

Hildisrieden, 3. September 2024

Interviewerin: Anna Pfister



SCHIRM
Eine Dienstleistung
für Menschen in
Hildisrieden

Sport Union SPORT UNION HILDISRIEDEN

24. Spiel- und Spasstag der Sport Union Hildisrieden

Am Sonntag, dem 1. September 2024, organisierte die Sport Union Hildisrieden bei spätsommerlich heissem Wetter die 24. Austragung des Spiel- und Spasstages.

Angefeuert von den stolzen Eltern und einer grossen Zuschauerschar, kämpften die 113 Teilnehmenden in den verschiedenen Jahrgangskategorien und 16 startende Familien im Familienrennen beim 60-Meter-Sprint um jede Hundertstelsekunde. Anschliessend konnte man sich beim Plauschparcours vom Nervenkitzel und dem Wettkampfeifer erholen und in der Festwirtschaft den Durst löschen sowie sich mit feinen Köstlichkeiten stärken.

Schliesslich wurden bei der Rangverkündigung die drei Schnellsten pro Kategorie mit ihren verdienten Medaillen



ausgezeichnet. Die Allerschnellsten dieses Jahres heissen Olivia Zemp und Tyler Nowak.

Bekanntlich sind beim Jahrgangrennen alle Gewinner. Daher durften alle Gestarteten einen der vielen tollen Preise mit nach Hause nehmen. Im Familienrennen lief die Familie Dubs mit Jarin, Nael, Amélie und Manuel am nächsten an ihre im vornhinein geschätzte Zeit und dies mit der knappen Differenz von nur 5 Hundertstelsekunden.

Impressionen vom Tag und die vollständige Rangliste können auf der Homepage der Sport Union Hildisrieden www.sportunion-hildisrieden.ch angeschaut werden.

Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Sponsoren und Helfer/innen, welche unseren Anlass finanziell oder tatkräftig unterstützt haben.

*OK Spiel- und Spasstag
Andrea Hüberli*



Der Vorstand im 70er-Jahre-Look trägt die Jubilarin Marie-Louise Elmiger auf Händen.

Jubiläums-Generalversammlung der Sport Union Hildisrieden

Der Vorstand der Sport Union Hildisrieden begrüsst anlässlich der 50. Generalversammlung 117 Mitglieder im Zentrum Impuls in Hildisrieden.

Mit einem festlichen Apéro und passender Musik wurde der Jubiläumsabend eröffnet und stimmte die Gäste auf den bevorstehenden, bewegten Rückblick auf 50 Jahre Vereinsgeschichte ein – dem natürlich auch ein Ausblick folgte. In der festlich geschmückten Aula genossen die Mitglieder ein köstliches Essen, das auch dieses Jahr von den Juniorinnen und Junioren der Unihockey- und Volleyball-Abteilung mit viel Geschick serviert wurde. Zwischen den Gängen konnten die Anwesenden an einem Fotowettbewerb teilnehmen und dabei in Erinnerungen aus 50 Jahren Sport Union Hildisrieden schwelgen.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, hiess es ran ans Traktandum 1. Zu Beginn präsentierte die Präsidentin Heidi Fleischli den eigens für die Sport Union komponierten Jubiläums-Song. Gemeinsam mit ihren Vorstandsmitgliedern führte sie anschliessend zügig und unterhaltsam durch die verschiedenen Traktanden.

Erfreulicherweise konnten auch im letzten Vereinsjahr 31 neue Mitglieder begrüsst werden.

Einen unterhaltsamen Rückblick auf die letzten 50 Jahre bot ein aus vielen Fotos zusammengestellter Jubiläums-Film. Heidi Fleischli hob anschliessend ein paar Highlights der vergangenen 50 Jahre hervor – kombiniert mit einer herzlichen Laudatio auf Marie-Louise Elmiger.

Marie-Louise ist seit den Anfangsstunden der Sport Union Hildisrieden, sage und schreibe 50 Jahre, ein treues, aktives Mitglied.

Viele erfolgreich durchgeführten Vereinsanlässe mit insgesamt über 300 Helfereinsätzen ermöglichten die Präsentation einer sehr guten Jahresabschlussrechnung.

Herzlichen Dank allen Vereinsmitgliedern für den grossartigen Einsatz. Erfreulicherweise bleibt der Vorstand auch im neuen Vereinsjahr unverändert. Alle sieben Vorstandsmitglieder liessen sich unter wohlwollendem Applaus für ein weiteres Vereinsjahr wählen.

Zum Schluss berichtete das 50-Jahr-Jubiläums-OK über das bevorstehende Jubiläums-Jahr. Als erstes steht der Vereins-Jubiläumsanlass am 26. Oktober für alle Kinder, Jugendlichen und Aktivmitglieder der Sport Union Hildisrieden bevor.

Nach einem Nachmittag mit biken, wandern und einer Schnitzeljagd folgt am Abend ein gemütlicher und geselliger Teil im Zentrum Impuls.

Nun freut sich die Sport Union Hildisrieden auf ein abwechslungsreiches und fröhliches Jubiläumsjahr.

Offene Turnhalle für Familien – Save the Date Halle Impuls Hildisrieden

Am Sonntag, 17. November 2024, startet die Sportunion Hildisrieden in das 4. Jahr des Angebots «offene Turnhalle für Familien».

Kinder von 1 bis ca. 7 Jahren können sich in der kalten Jahreszeit an vier Sonntagvormittagen in der Turnhalle Impuls bewegen. Es stehen Parcours und Geräte zur Verfügung, welche freigelegt werden können. Ein geleitetes

Turnen findet nicht statt. Die Eltern sind für die Betreuung ihrer Kinder verantwortlich. Das OK freut sich über ein lockeres Kommen und Gehen und ein Verweilen in der kleinen Kaffee-Ecke.

Daten:

Sonntag, 17. November 2024

Sonntag, 12. Januar 2025

Sonntag, 9. Februar 2025

Sonntag, 16. März 2025

Jeweils von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Kosten pro Kind 4.00 Fr.,
ab dem 3. Kind gratis.

**SPORT UNION
HILDISRIEDEN**

**OFFENE
TURNHALLE
FÜR FAMILIEN**

HALLE IMPULS HILDISRIEDEN

**SONNTAG, 17. NOVEMBER 2024
SONNTAG, 12. JANUAR 2025
SONNTAG, 9. FEBRUAR 2025
SONNTAG, 16. MÄRZ 2025**

09.00 BIS 11.30 UHR

**PARCOURS, GERÄTE
UND DIV. HILFSMITTEL**

**EIN GELEITETES TURNEN FINDET
NICHT STATT. DIE ELTERN SIND FÜR
DIE BETREUUNG IHRER KINDER
VERANTWORTLICH**

**FÜR KINDER VON 1-7 JAHREN
CHF 4.00 PRO KIND, AB DEM 3. KIND GRATIS**

**SPORTUNION HILDISRIEDEN
DAS OK OFFENE TURNHALLE
DANIELA, PETRA, TAMARA UND MANUELA**

WWW.SPORTUNION-HILDISRIEDEN.CH

Sport Union SPORT UNION
HILDISRIEDEN

Yetis-Turnier

Die Unihockeyturniere der Yetis Hildisrieden gehen in die nächste Runde. Am **Samstag, 14. Dezember 2024**, findet das 25. Schülerturnier und die 16. Yetis-Night in Hildisrieden statt. Die Yetis der Sport Union Hildisrieden freuen sich, viele Unihockeyspieler/innen und zahlreiche begeisterte Fans im Zentrum «InPuls» begrüßen zu dürfen. Ab 8:00 Uhr bis in den Nachmittag hinein sind alle Schüler:innen eingeladen, in verschiedenen Kategorien am Turnier teilzunehmen. Ab 15.30 Uhr tragen Vereine, Firmen usw. den Kampf um den heiss begehrten ersten Platz auf dem Unihockeyfeld aus.

Für die Verpflegung wird den ganzen Tag in der Festwirtschaft gesorgt. Die spannenden Unihockeyspiele können von der Tribüne oder vom Spielfeld-

rand aus verfolgt werden. Für die Dursichtigen ist ab 19.00 Uhr die Yetis-Bar geöffnet. Lasst euch dieses Ereignis nicht entgehen und **meldet euch bis am Sonntag, 1. Dezember 2024**, für das Schülerturnier oder die Yetis-Night an.

Die **Anmeldung** sowie weitere Informationen findet ihr auf unserer Website **www.sportunion-hildisrieden.ch/yetis/night**. Wir freuen uns auf eure Anmeldung und euren Besuch!

HSV Hildisrieden



SATT LACHE mit Reena Krishnaraja am 23. November

Essen und lachen – oder eben SATT LACHE, das ist das Konzept des Comedy & Dine – Events des Hildisrieder

Sportvereins. Während auf der Bühne mit Comedy für Unterhaltung gesorgt wird, gibt es zwischen den Lachern ein köstliches 3-Gang-Menü.

Ob Sie nun lieber lachen oder gemütlich das Essen geniessen oder sich ganz einfach SATT LACHEN überlassen wir Ihnen. Der HSV freut sich auf Ihren Besuch.

In den bisherigen vier Ausgaben des SATT LACHE gastierten Sergio Sardella, Rolf Schmid, ein Trio bestehend aus Igi Bühler, Roger Wicki sowie dem Comedy-Duo Twinlikes, und zuletzt Frank Richter in der Mehrzweckhalle Hildisrieden.

Am 23. November 2024 wird das SRF Best Talent Reena Krishnaraja in der MZH Inpuls zu Gast sein!

Alle weiteren **Infos**, z.B. zum Menü, und die **Ticket-Reservation** gibt es unter www.hildisriedersv.ch!

SAMSTAG, 14. DEZEMBER 2024

YETIS-TURNIER HILDISRIEDEN

Schülerturnier 8.00 – 15.30 Uhr	Yetis-Night 15.30 – 2.00 Uhr	Afterparty bis 4.00 Uhr
---	--	-----------------------------------

Anmeldeschluss So, 1. Dez. 2024
www.sportunion-hildisrieden.ch

IM ZENTRUM INPULS
SEMPACHERSTRASSE 7, 6024
HILDISRIEDEN

SATT LACHE
HSV presents

REENA KRISHNARAJA
23.11.2024

TICKETS HIER:
HILDISRIEDERSV.CH

Adventsfenster

Adventsfenster 2024

Auch dieses Jahr organisieren Monika Emmenegger, Andrea Hüberli-Barmet, Sibille Krieger und Irene Troxler zum 5. Mal den traditionellen und leuchtenden Adventskalender in Hildisrieden.



Jeweils viele Besucher und Spaziergänger freuen sich in der Adventszeit über die Kreativität und den Schmuck der Fenster oder Aussenbereiche. Für diesen schönen Brauch suchen wir noch Mitwirkende. Es sind noch wenige Fenster frei. Es darf/kann jedermann/jedefrau mitmachen, ob Alleinstehende, Familien, Gewerbe oder Vereine – alle sind willkommen.

- Vom bestimmten Tag an (01.12. – 24.12.2024) bis mindestens am 02.01.2025
- Beleuchtet jeweils von 17.00 – 21.00 Uhr
- Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt, die entsprechende Zahl muss sichtbar sein

Ein Umtrunk darf, muss aber nicht angeboten werden. Wer gerne zur Eröffnung Getränke/Kuchen oder Gebäck anbieten möchte, darf uns das gerne mitteilen (bitte Zeitfenster melden). Es wird im Hildisrieder Panorama von Ende November entsprechend publiziert.

Möchten Sie auch mitmachen?

Dann freuen wir uns über Ihre persönliche Kontaktaufnahme bei jemandem von uns oder per E-Mail an: andreamarmet@hotmail.com.

Wir sind gespannt auf viele kreative Hildisrieder*innen und danken bereits heute für Ihr grosses Engagement.

Liebe Grüsse, Adventsfenster 2024

Pro Senectute

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

«Vorsorgen fürs Alter – Vorausdenken und selbst entscheiden»

An dieser Informationsveranstaltung erhalten Sie Tipps zum Ausfüllen der wichtigsten Vorsorgedokumente. Weiter informiert die KESB über ihre Rolle und Aufgaben sowie Vertreter von Raiffeisen referieren über «Finanzielle Vorsorge im Alter».

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Donnerstag, 24. Oktober, im Pfarreizentrum Sursee, St. Urbanstrasse 8, zu dieser interessanten Info-Veranstaltung ein.

Umwelt-beratung

UMWELTBERATUNG
LUZERN

Verbotene Pflanzen im Garten durch einheimische Wildsträucher ersetzen

Jetzt ist der ideale Zeitpunkt!

Seit dem 1. September gelten neue Gesetze über invasive Pflanzen. Viele Arten wie Kirschlorbeer oder chinesische Hanfpalmen dürfen nicht mehr verkauft, verschenkt oder weitergegeben werden.

Es gibt aber keine Pflicht, sie zu entfernen, einzig für Ambrosia gilt eine Bekämpfungspflicht. Trotzdem empfiehlt es sich, die Problempflanzen im Neophytensack zu entsorgen, damit die ökologischen Schäden nicht immer grösser werden.

Was liegt also näher, als exotische Problempflanzen durch einheimische Wildsträucher zu ersetzen? Diese sind für die einheimischen Tiere, etwa Insekten, Vögel und Kleinsäuger besonders wertvoll.

Derzeit laufen in einigen Gemeinden Aktionen, wo die Bevölkerung kostenlos Wildsträucher erhält. Der Herbst ist



Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Zeit: jeweils ab 18.30 bis 20.30 Uhr.

Anmeldung erwünscht:

lu.prosenectute.ch/info,
Telefon 041 226 11 88.
Eintritt frei.



zudem die ideale Pflanzzeit für einheimische Sträucher. Also nichts wie los: Weg mit dem Kirschlorbeer, her mit den Wildsträuchern!

Weiterführende Links:

www.umweltberatung-luzern.ch/wildhecken_wildstraecher
www.umweltberatung-luzern.ch/themen/pflanzen-pilze/neophyten-exotische-problempflanzen
www.umweltberatung-luzern.ch/neophytensack

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner

www.umweltberatung-luzern.ch

Gewerbe News

Therapie- und Trainingszentrum in Hildisrieden

Das Therapie- und Trainingszentrum (TTZ) gibt es seit 2007 in Rothenburg. Nachdem wir hier in Hildisrieden seit 2019 im Alpenblick tätig waren, konnten wir im Jahr 2022 unsere neuen Räumlichkeiten oberhalb der Erlösenpraxis beziehen.



Seither ist unser Team in Hildisrieden stetig gewachsen und umfasst aktuell fünf Physiotherapeutinnen. Wir haben alle unterschiedliche Weiterbildungen, sodass wir ein grosses Spektrum an Spezialgebieten abdecken können. Neben der «klassischen» Physiotherapie bieten wir auch Beckenbodenphysiotherapie, Sportphysiotherapie, Dry Needling sowie die Behandlung von Kieferbeschwerden und neurologischen Krankheitsbildern an. Auch Gruppenangebote wie Bellicontrampolin, PilatesCare und GLA:D (Trainingsprogramm bei Knie- und Hüftarthrose) gehören zu unserem Angebot.

Ausserdem nutzen wir die Synergien mit unserem Standort in Rothenburg um ein noch grösseres Angebot zu bieten im Bereich MTT (aufbauendes Rehabilitationstraining), Stosswellentherapie und EPTE (Perkutane Elektrolyse Therapie). In der Physiotherapie analysieren und behandeln wir körperliche Funktionsstörungen. Aufgrund der Befragung des Patienten und der anschliessenden Untersuchung wird gemeinsam ein Behandlungsziel formuliert. Das übergeordnete Ziel bildet immer die Erreichung der optimalen Beweglichkeit und damit der idealen Funktions- und Leistungsfähigkeit des Patienten. Die Therapie

wird individuell auf sie abgestimmt. In den Bereichen Prävention und Rehabilitation sind Physiotherapeuten wichtige Partner, um Patient:innen darin zu unterstützen, Krankheiten vorzubeugen, Heilung zu finden und schliesslich Selbständigkeit und neue Unabhängigkeit zu gewinnen. Die Physiotherapie gehört zur medizinischen Grundversorgung. Mit einer ärztlichen Verordnung werden die Kosten somit von der obligatorischen Krankenversicherung übernommen.

Sie können Termine online buchen über unsere Website:

www.ttz-hildisrieden.ch

oder telefonisch unter der Telefonnummer 041 460 40 20. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrei

Zum Geleit

Jeweils am 4. Oktober feiern wir den Gedenktag des heiligen Franz von Assisi. Er war innig mit der Natur und mit den Tieren verbunden und lebte das Evangelium bis aufs Äusserste.



Text eines umbrischen Volksliedes das Bernardino Greco zugeschrieben ist:

*Weinend
sagte Franziskus eines Tages zu Gott:
Ich liebe die Sonne und die Sterne.
Ich liebe Klara und ihre Schwestern.
Ich liebe das Herz des Menschen
und alle schönen Dinge
Gott
Du musst mir verzeihen.
Denn sollte ich nicht nur dich lieben?
Lächelnd antwortete Gott:
Ich liebe die Sonne und die Sterne.
Ich liebe Klara und ihre Schwestern.
Ich liebe das Herz der Menschen*

*und alle schönen Dinge.
Franziskus
Du musst nicht weinen.
Denn das alles liebe auch ich.*

Wir können Gott in allen Dingen entdecken und erfahren, wenn wir offen und achtsam durchs Leben gehen. Probieren sie es aus – jedoch ohne zu hohe Erwartungen oder Druck. Gott ist da und wartet damit wir ihn entdecken können.

Simone Häfliger-Meier, Pfarreiseelsorgerin Hildisrieden und Rain

Impulstag

Als Dankeschön für die freiwilligen Arbeit lädt die Pfarrei Hildisrieden am Samstag, 19. Oktober 2024 zum Impulstag ein. Mit vierzig angemeldeten Freiwilligen wandern wir nach Rain. Auf dem Weg geniessen wir Impulse von Fabienne Wey und Andreas Fleischlin aus ihrem Buch «Dein Weg durch die Regenpfützen. Wir freuen uns auf das «zäme unterwägs si» und auf viele schöne Begegnungen.

Landeswallfahrt

Immer am ersten Mittwoch im September findet die Luzerner Landeswallfahrt nach Sachseln und Flüeli Ranft statt. Sieben Frauen von Hildisrieden haben sich der Pilgerschar vom Michelsamt angeschlossen. Pilgerleiter Pater Bruno Ögerli stellte den Tag unter das Thema: «Wir sind Suchende». Die Festpredigerin und Spitalseelsorgerin Pia Brüniger gab wertvolle Anregungen. Bevor wir uns auf die Suche machen – sollte uns bewusste sein was wir suchen. Das Gebet und die Stille können uns dabei unterstützen. Die sieben Frauen waren sich einig. Gemeinsam unterwegs und gemeinsam Suchende sein ist bestärkend.

Erntedank: Rückblick

Am Sonntag, 1. September, feierte die Pfarrei Hildisrieden das Erntedankfest. Die Trachtengruppe Hildisrieden/Rickenbach hat den Platz unterhalb der Kirche wunderschön dekoriert. Die Vielfalt der Früchte der Erde war sichtbar und erlebbar. Der Kirchenchor Hildisrieden unter der Leitung von Philippe Gantenbein gestaltete den feierlichen Gottes-



dienst mit. Pfarreileiter Erich Hausheer und Pfarreiseelsorgerin Sandra Murer standen dem Gottesdienst vor. Sie gaben den Impuls weiter: «Hend Sorg zu dem, wo-n ihr händ!» Beim traditionellen «Most- und Brot Apéro» ergaben sich schöne Begegnungen.

Ökumenische Bettagsbesinnung der Berghof-Pfarreien

Die gemeinsame Bettagsfeier der Berghofpfarreien mit der evang. Kirchgemeinde Hochdorf fand im Rain statt und war begleitet vom Solcanta-Chor Römerswil und vom Blasorchester Rain.



Landeskirchen, Islamische Gemeinde und Kantonsregierung hatten ihren Gedanken das Motto «herzwärts» vorangestellt und zu Toleranz, Respekt und Solidarität aufgefordert.

Der Bezug zum Glauben fehlte in diesem Aufruf völlig, deshalb brauchte es zusätzliche Gedanken: Christgläubige vertrauen auf Gottes Hilfe; denn damit sind Fortschritte möglich.

Das Jubiläum «150 Jahre Verfassung von 1874» führt uns dies vor Augen. Der vollständigen Berichte und weitere Fotos von Emil Barmet ist auf unserer Webseite ersichtlich:

www.pfarrei-hildisrieden.ch

Taizé-Feiern

Gesang, Musik, Text und Stille zum Verweilen.

Sonntag, 10. November, 17.00 Uhr, Rain

Sonntag, 01. Dezember, 17.00 Uhr, Hildisrieden

Sonntag, 19. Januar, 17.00 Uhr, Rain

Sonntag, 16. Februar, 17.00 Uhr, Hildisrieden

Sie sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen von Liedern aus Taizé mit musikalischer Begleitung. Besinnliche Texte, Stille und Kerzenschein führen zum Verweilen und zu inneren Sammlung ein. Einsingen ab 16.40 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie.

Vorbereitungsteam Elisabeth Imfeld und Franz Troxler

Erstkommunion Hildisrieden

Samstag, 3. Mai 2025

Wasser isch choschtbar und chraftvoll, wiä Fründschaft mit Jesus

17 Kinder aus Hildisrieden haben sich diesen Sommer unter dem Motto «Wasser isch choschtbar und chraftvoll, wiä Fründschaft mit Jesus» auf den Erstkommunionweg gemacht.



Wasser ist etwas ganz Besonderes und unglaublich wichtig für unser Leben. Es löscht unseren Durst, hilft Pflanzen zu wachsen und erfrischt uns an heissen Tagen. Ohne Wasser könnten wir nicht leben.

Genauso wichtig wie Wasser ist auch Jesus für uns. In der Erstkommunion feiern wir, dass Jesus uns immer nahe ist und uns mit seiner Liebe und Kraft erfüllt. So wie Wasser unseren Körper erfrischt, erfrischt Jesus unser Herz und unsere Seele. Bei der Erstkommunion dürfen die Erstkommunionkinder zum ersten Mal das heilige Brot essen. Das ist ein besonderer Moment. Er lädt uns alle ein, seine Freundschaft und Liebe zu spüren.

Wir freuen uns auf den grossen Tag und auf all die schönen Erlebnisse auf unserem Erstkommunionweg.
Regula Soom-Schneider, Katechetin

Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder:

Dienstag, 22. Oktober 2024, 19.00 Uhr, Pfarreizentrum

Taufgelübde-Erneuerung:

Sonntag, 10. November 2024, 10.00 Uhr, Pfarrkirche



Danke für die Kollekten

Nachtrag Antoniuskasse Mai/Juni

Acat Schweiz

Kapelle St. Margrethen

Opferlichter Juli

Heilpädagogische Entlastungsangebot Vogelsang HEV Ruswil

Kinderspitem Zentralschweiz

Caritas Schweiz

Stiftung Pro Hergiswald-Kapelle

Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge

Theologische Fakultät Luzern

Antoniuskasse Juli/August

Opferlichter Juli/August

Osterkerzen Juli/August

Fr. 259.55

Fr. 107.10

Fr. 292.45

Fr. 296.70

Fr. 82.40

Fr. 118.20

Fr. 91.15

Fr. 189.20

Fr. 92.45

Fr. 349.65

Fr. 280.92

Fr. 273.30

Fr. 348.50

/// KIRCHENKALENDER OKTOBER 2024

Katholische Kirchgemeinde Hildisrieden



Mittwoch, 2. Oktober	09.00	Kein Gottesdienst
Freitag, 4. Oktober	09.00	Kein Gottesdienst
Samstag, 5. Oktober	17.30	Wortgottes- und Kommunionfeier mit Franz Troxler, Musik: Stefan A. Dettwiler, Orgel
Sonntag, 6. Oktober	10.00	Wortgottes- und Kommunionfeier mit Franz Troxler in Rain, Musik: Stefan A. Dettwiler, Orgel
Mittwoch, 9. Oktober	08.30 09.00	Rosenkranzgebet Wortgottes- und Kommunionfeier
Samstag, 12. Oktober	17.30	Wortgottes- und Kommunionfeier mit Gaby Fischer in Rain, Musik: Richard Meier, Orgel
Sonntag, 13. Oktober	10.00	Wortgottes- und Kommunionfeier mit Gaby Fischer, Musik: Andreas Wüest, Orgel
Dienstag, 15. Oktober	19.30	Meditatives Tanzen mit Elisabeth Imfeld, Pfarreizentrum
Mittwoch, 16. Oktober	08.30 09.00	Rosenkranzgebet Eucharistiefeier
Samstag, 19. Oktober	17.30	Impulstag gemäss sep. Einladung Eucharistiefeier mit Bruno Fäh, Aushilfe Kloster Wesemlin, Luzern, Musik: Stefan A. Dettwiler, Orgel
Sonntag, 20. Oktober	10.00	Eucharistiefeier mit Bruno Fäh, Aushilfe Kloster Wesemlin, Luzern in Rain, Musik: Stefan A. Dettwiler, Orgel
Dienstag, 22. Oktober	19.30	Elternabend, Erstkommunion, Pfarreizentrum
Mittwoch, 23. Oktober	08.30 09.00	Rosenkranzgebet Gedächtnisgottesdienst des Frauenbundes für die verstorbenen Frauen mit Simone Häfliger, Musik: Jrena Knüsel, Cornet und Stefan A. Dettwiler, Orgel anschliessend Kaffee für alle im Pfarreizentrum
Samstag, 26. Oktober	17.30	Wortgottes- und Kommunionfeier mit Erich Hausheer in Rain, Musik: Andreas Wüest, Orgel
Sonntag, 27. Oktober	10.00	Wortgottes- und Kommunionfeier mit Erich Hausheer in Rain, Musik: Stefan A. Dettwiler, Orgel
Mittwoch, 30. Oktober	09.00 19.30	Kein Gottesdienst Elternabend, Versöhnungsweg, Pfarreizentrum
Regelmässige Gottesdienste:		Sa, 17.30 Uhr (gerade Wochen) / So, 10.00 Uhr (ungerade Wochen) Mi, 09.00 Uhr, 1. Freitag, 09.00 Uhr



Save the Date: Freitag, 23. Mai 2025, ab 17.00 Uhr



Lange Nacht der Kirchen in Hildisrieden

Die Lange Nacht der Kirchen findet in Hildisrieden statt. Freuen Sie sich mit uns auf ein von Schüler und Schülerinnen gestaltetes Musical, auf Märchenzauberei mit Jolanda Steiner und Martin Soom. Auf interessante Begegnungen und regen Austausch. Reservieren Sie heute schon den Termin.

/// KIRCHENKALENDER OKTOBER 2024

reformierte kirche
hochdorf

Reformierte Kirche Hochdorf

Dienstag, 1. Oktober	19.00 Uhr	Frauentreff im Seminarraum
Mittwoch, 2. Oktober	09.30 Uhr	Regionaltreff Eschenbach mit Pfarrerin Lilli Hochuli, Betagtenzentrum Dösselen
Donnerstag, 3. Oktober	09.30 Uhr	Regionaltreff Inwil mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Zentrum Möösli
Sonntag, 6. Oktober		Kein Gottesdienst – Herbstpause
Montag, 7. Oktober	19.30 Uhr	Gospelchorprojekt mit Pfarrer Christoph Thiel
Dienstag, 8. Oktober	18.30 Uhr 19.30 Uhr	Offenes Singen mit Pianistin Mirjam Bossart Aktive Meditation mit Elisabeth Rööfli, 19.30 – 21.00 Uhr, im Kursraum im UG. Auskunft und Anmeldung: 041 490 01 75.
Sonntag, 13. Oktober	10.10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Montag, 14. Oktober	19.30 Uhr	Gospelchorprojekt mit Pfarrer Christoph Thiel
Dienstag, 15. Oktober	19.30 Uhr	Aktive Meditation mit Elisabeth Rööfli, 19.30 – 21.00 Uhr, im Kursraum im UG. Auskunft und Anmeldung: 041 490 01 75.
Mittwoch, 16. Oktober	13.45	KiJuKi Garten mit Katechetin Simone Steiner. Anmeldung: Name, Vorname, Ort, Telefon, Klasse des Kindes. simone.steiner@reflu.ch oder 041 910 19 10 oder online www.reflu.ch/hochdorf
Samstag, 19. Oktober	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart im Heim Chrüz matt in Hitzkirch
Sonntag, 20. Oktober	10.10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Montag, 21. Oktober	19.30 Uhr	Gospelchorprojekt mit Pfarrer Christoph Thiel
Dienstag, 22. Oktober	08.30 Uhr 09.10 Uhr 19.10 Uhr	Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli Erwachsenenbildung: «Partnerschaft – was bedeutet das für mich?», Gesprächsgruppe mit Pfarrerin Marie-Luise Blum. Kinderhort (nur vormittags). Anmeldung an: marieluise.blum@reflu.ch
Donnerstag, 24. Okt.	13.45 Uhr	Nachmittag 64plus. Thema: Mission 21: Religionen – Konfliktursache oder Friedenspotential? Im Anschluss Zvieri
Sonntag, 27. Oktober	10.10 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe zum Erntedank mit der 4. Klasse, Pfarrer Christoph Thiel, Katechetin Simone Steiner und Organistin Margrit Brincken. Apéro.
Montag, 28. Oktober	19.30 Uhr	Gospelchorprojekt mit Pfarrer Christoph Thiel
Mittwoch, 30. Oktober	18.30 Uhr	Nur für Männer! «Gsond und lecker» – Schnelles einfaches Kochen II mit Pfarrer Christoph Thiel. Anmeldungen bis 18.10.2024 online oder per Mail an: christoph.thiel@reflu.ch



/// VERANSTALTUNGSKALENDER OKTOBER 2024

Datum/Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
21.09.–13.10.	Herbstferien		Schule
02.	11.30 Mittagstisch	Gasthof zum Roten Löwen	Aktives Alter Hildisrieden
04.	19.30 Chilbischessen Absenden	Gasthof zum Roten Löwen	Feldschützengesellschaft
06.	Matchtag Unihockey Herren 2	Inpuls	Sport Union Hildisrieden
07.–11.	FerienSpaß Woche	überall	Frauenbund
07.	13.30 Pétanque spielen	Pétanque-Anlage Bogehüsli	Aktives Alter
08.	Grünabfuhr		Gemeinde Hildisrieden
14.	Häckseldienst		Gemeinde Hildisrieden
14.	13.30 Sportliches Wandern	P+R Parkplatz beim Dorfschulhaus	Aktives Alter und Männerriege Hildisrieden
14.	19.00–20.00 Kommst du mit an die frische Luft?	vor der Pfarrkirche Hildisrieden	Frauenbund Hildisrieden
14.	19.15–21.45 Motorspritze Fachausbildung	Sempach Feuerwehr	
15.	Mütter- und Väterberatung	Aula Inpuls	Oberer Sempachersee Mütter- und Väterberatung
15.	19.30–23.00 Offiziere Rapport 4	Sempach	Feuerwehr Oberer Sempachersee
16.	11.30 Mittagstisch	Gasthof zum Roten Löwen	Aktives Alter Hildisrieden
17.	09.00–11.00 «9-Uhr Geschichtenkaffee»	Roter Löwen, Bar	Frauenbund
17.	19.00–22.00 Herbstanlass Die Mitte Hildisrieden	AutoAG Group Rothenburg	Die Mitte Hildisrieden
18.	17.30–19.00 Kinderartikelbörse Herbst/ Winter Annahme	Schulhaus InPuls	Frauenbund Hildisrieden
19.	09.30–11.30 Kinderartikelbörse Herbst/ Winter Verkauf	Schulhaus InPuls	Frauenbund Hildisrieden
20.	Volleyball U18-Turnier	Inpuls	Sport Union Hildisrieden
21.	13.30 Pétanque spielen	Pétanque-Anlage Bogehüsli	Aktives Alter
21.	19.15–21.45 Zug 2 AS Fachausbildung	Sempach	Feuerwehr Oberer Sempachersee
22.	Grünabfuhr		Gemeinde Hildisrieden
22.	19.45–21.45 Vereinsübung	Aula Inpuls	Samariter
23.	9–11 Gedächtnis-Gottesdienst für verstorbene Mitglieder, anschliessend Kafi nach dem Gottesdienst		Pfarrkirche, anschliessend Pfarreizentrum Frauenbund
24.	13.30 Gemütliches Wandern	Besammlung P+R-Parkplatz, Dorfschulhaus	Aktives Alter Hildisrieden
24.	19.15–21.45 TLF Masch. Zug 1 + 2 Fachausbildung	Sempach	Feuerwehr Oberer Sempachersee
25.	Bowlingabend für Frauen	Sursee	Frauenbund
25.	18.00 Jungbürgerfeier		Gemeinde Hildisrieden
29.	19.00–20.00 Kommst du mit an die frische Luft?	Vor der Pfarrkirche Hildisrieden	Frauenbund Hildisrieden
30.	19.15–21.45 Ganzes Kader Rapport	Sempach	Feuerwehr Oberer Sempachersee
31.	13.30 Velofahren	Besammlung P+R Parkplatz beim Dorfschulhaus	Aktives Alter und Männerriege Hildisrieden
31.	19.15–21.45 Zug 2 AS Fachausbildung	Sempach	Feuerwehr Oberer Sempachersee

